

KIJUPA
REPORTE

2021-

2023

VERANSTALTUNGEN · SEMINARE · PROJEKTE

KIJUPA

Kinder- und Jugendparlament der Stadt Waltrop

**ERFAHRE MEHR
VOM KIJUPA!**



SPECIAL
**JUGENDENGAGEMENT-
KONGRESS IN BERLIN**

INFORMATIONEN · AKTIONEN

Vorwort und Grußworte

Vorwort von Anja Vonnahme	4
Grußwort von Axel Heimsath	5
Grußwort von Bürgermeister Marcel Mittelbach	6
KiJuPa-Vorstand	8

Seminare und Ausflugsfahrten

Kennenlernseminar	10
Besuch des Friedensdorfes International in Oberhausen	12
Besuch des Friedensdorfes mit Übernachtung	13
Ausflugsfahrt nach Köln	14
Bildungsfahrt nach Berlin	16
Partneraustausch mit dem Jugendbeirat Gardelegen	18
Ausflug zum Ketteler Hof	20
Quararo Schulung	21
Alternate Reality Game	22
Besuch im Landtag	23
Besuch im Kreishaus	24
Besuch des Cliquentreffs	25
Besuch des Eine Welt Ladens in Waltrop	26
Besuch des Waltroper Heimatmuseums	27
Teilnahme am Workshop unter Palmen	28
Durchführung eines Sketch Notes-Workshops	30
Durchführung eines Workshops zum Thema „Cybermobbing“	31
Titel: Teilnahme am Jugendengagementkongress 2023 in Berlin	32

Aktionen und Veranstaltungen

20 Jahre KiJuPa Jubiläumsbuch	34
Teilnahme an der Mahnwache zu den Corona-Opfern	35
Besentag	36
Sponsorenschwimmen	38
Aktion für den Umweltschutz	39
Aktionen der Tierschutz-AG	40
Sprühkreideaktion zu den Bundestagswahlen	41

Infostand zu den Landtagswahlen in der Innenstadt	42
Podcast-Aufnahme zu den Landtagswahlen	43
Graffiti-Workshop mit Nils Oskamp	44
Dreh von Spielplatzvideos	45
Bolzplätze in Waltrop	46
Aufwertung des Skateparks	47
Taschengeldbörse	48
Fair-Trade-Stand beim Waltroper Parkfest	50
Teilnahme an der Stolperstein-Verlegung	51
Einsatz für die Ukraine	52
Benefiz-Fußball-Turnier	54
Vortrag zur Lage in der Ukraine	55
Red Hand Day	56
Weihnachtsaktion am Sozialkaufhaus „Der Laden“	58
Digitale Weihnachtsfeier des KiJuPa	59
Plätzchenbacken für das Ehrenamt	60
Teenie Disco	61
Polit-Picknick	62
Polit-Raclette	63
Bau eines eigenen Chaos-Spiels	64
Klimabäume: Unsere Streuobstwiese in Waltrop	65
Besuch vom Jugendbeirat Gardelegen	66

Politische Themen

Aktion zur Verbesserung der Schultoiletten	68
Mitarbeit in den kommunalpolitischen Ausschüssen	69
Mitarbeit im KiJuRat NRW	70
Klausurtagung des KiJuRats	71
Mitarbeit beim Kinder- und Jugendförderplan NRW	72
Ausblick	73
Satzung	74
AGB	76
Galerie	79
Impressum	83

Liebe Leserin, lieber Leser,

Wahnsinn wie schnell die Amtsperiode vergangen ist und wie viel wir als KiJuPa gemacht haben. Wir konnten uns für die Interessen der Kinder und Jugendlichen in Waltrop einsetzen und haben viele verschiedene Projekte umgesetzt. Durch die Lockerungen in der Corona-Pandemie konnten wir Aktionen wie die Teenie Disco wieder durchführen und uns regelmäßig mittwochs zum „KiJuPa-Mittwoch“ treffen. Wir waren außerdem nicht nur vor Ort vertreten, sondern auch regional und auf Landesebene wie beispielsweise im Kinder- und Jugendrat NRW.

Danken möchte ich allen KiJuPa Mitglieder, die sich fürs KiJuPa engagieren und sich in Ihrer Freizeit für die Interessen der Kinder und Jugendlichen in Waltrop einsetzen.

Auch möchte ich allen freiwilligen Helfern, Kooperationspartnern und Unterstützer Danken, die dazu beigetragen haben, dass wir so viel erreichen konnten und können.

Der größte Dank geht an unsere Koordinatorin Britt Wagner. Sie setzt sich immer für uns ein und versucht alles möglich zu machen. Ohne ihre Unterstützung wären wir heute nicht das KiJuPa, was wir sind. Danke Britt, für deine Unterstützung und dein außerordentliches Engagement!

Viel Spaß beim Lesen!

Eure
Anja Vonnahme
 1. Vorsitzende



Liebe KiJuPa-Mitglieder,

Never Ending Story – Das wünsche ich dem KiJuPa Waltrop.

Die 12. Amtsperiode des Kinder- und Jugendparlamentes der Stadt Waltrop, von 2021 bis 2023, geht dem Ende entgegen. Der Stolz nimmt von Jahr zu Jahr immer mehr zu, als Ehrenmitglied, bei einer so geilen Truppe dazugehören zu dürfen.

Auch eine Pandemie kann Euch nicht stoppen, Ihr macht einfach weiter mit Eurem Engagement. Mit immer wieder neuen Ideen in Pandemiezeiten, aber auch mit altbewährtem. Ihr seid ein leuchtendes Beispiel dafür, dass man sich nie unterkriegen lassen darf, egal wie hoch die Anforderungen auch immer sind.

Diese Broschüre ist eine Zusammenfassung von all dem, was ihr in den letzten zwei Jahren geleistet habt. Dieses Engagement und die Einsatzbereitschaft für eine bessere Gesellschaft verdienen meines Erachtens höchste Anerkennung. Ich finde Euch immer noch und immer mehr, absolut genial.

Nun stehen wieder Neuwahlen an und ihr wählt wieder einen neuen Vorstand, der die Geschicke für die nächsten 2 Jahre lenken soll. Aber so wie ich Euch kenne, werdet Ihr die richtigen Entscheidungen treffen und mit einer neuen Mannschaft auch die Aufgaben der nächsten Jahre bewältigen. Ich vertraue Euch da zu 100 %

Bitte schreibt diese, eure Erfolgsgeschichte immer weiter und erzählt sie allen Menschen in Waltrop und Umgebung. Getreu dem Motto: Tue Gutes und rede darüber. Mögen sich viele andere an Euch ein Beispiel nehmen. Ich bin stolz auf Euch und das habt ihr Euch redlich verdient.

Euer
Axel Heimsath
 KiJuPa-Ehrenmitglied
 Vorsitzender des Ausschusses für Jugendhilfe und Soziales



Liebe Mitglieder im KiJuPa Waltrop, liebe Kinder und Jugendliche, liebe Leserinnen und Leser,

unglaublich: schon wieder sind zwei Jahre vergangen und die Wahl eines neuen Kinder- und Jugendparlamentes steht an.

Allerhöchste Zeit für eine Bilanz und einen Rückblick auf zwei spannende Jahre voller Diskussionen, guter Ideen und Aktionen.

Die gewählten Vertreter:innen der Jugend haben echten Einsatz für Waltrop gezeigt und das bei Themen, die so bunt und vielfältig sind wie das KiJuPa selbst.

Ihr habt Euch aktiv für den Fairen Handel und beim Red Hand Day gegen den Einsatz von Kindersoldaten stark gemacht.

Mit Eurem Graffiti-Projekt habt Ihr die Stadt verschönert und beim Besuch in unserer Partnerstadt Gardelegen nicht nur mehr über Politik in Waltrop und darüber hinaus gelernt, sondern auch entscheidend dazu beigetragen, diese wichtige Städtepartnerschaft wieder lebendig zu machen.

Und das sind nur ein paar der vielen Highlights, die es in den vergangenen zwei Jahren neben der "ganz normalen politischen Arbeit" gab.

Noch viele mehr finden sich in diesem KiJuPa-Report und ich wünsche allen Leser:innen viel Spaß beim Durchblättern und Entdecken!

Klar ist: Das KiJuPa ist nur so erfolgreich, weil alle die mitmachen, mit ganzem Herzen bei der Sache sind.



Darum: Liebe junge Waltroper:innen, geht wählen!

Ihr habt es in der Hand, Eure Stadt mitzugestalten!

Ich drücke allen Kandidat:innen feste die Daumen.

Und ich freue mich auf das, was die kommenden zwei Jahre an junger Politik und gemeinsamen Aktionen so bringen werden!



Euer

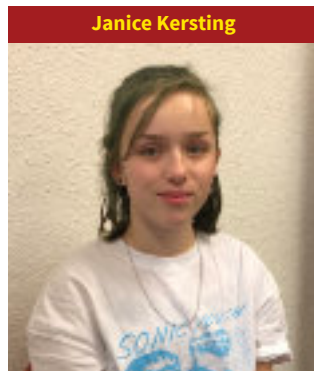
Marcel Mittelbach
Bürgermeister



Noah Piotrowski



Anja Vonnahme



Janice Kersting



Linus Witte



Benedikt Fischer



Tristan Barzykowski



Rebecca Winterberg

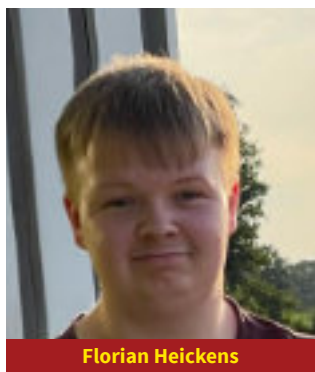
Der Vorstand

Neben den Treffen der Kinder- und Jugend AG, tagt auch der Vorstand wöchentlich. Der Vorstand koordiniert das Parlament und besteht aus den beiden Vorsitzenden, jeweils drei Mitgliedern aus dem Kinder- und Jugendforum und aus den beiden Pressesprechern, die am Anfang der Legislaturperiode von dem neuen Vorstand gewählt werden. Im Vorstand werden Positionierungen bei politischen Fragen besprochen, die das KiJuPa nach außen vertreten soll, aber auch Veranstaltungen und Aktionen geplant, damit die Interessen aller Kinder und Jugendlichen in Waltrop vertreten werden.

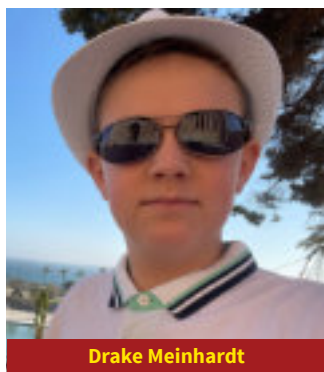
Die Pressesprecher koordinieren gemeinsam mit Britt Wagner die Bewerbung unserer Aktionen in den sozialen Medien und halten den Kontakt zur Lokalpresse, um u.a.

Ankündigungen von Projekten zu veröffentlichen. Neben den Pressesprecher:innen, werden auch die Delegierten für den KiJuRat NRW gewählt, die die Interessen der Jugendlichen auf Landesebene vertreten und sich mit weiteren Gremien aus NRW beraten und Veranstaltungen planen.

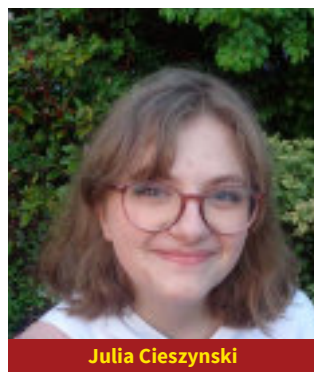
Des Weiteren werden in den Vorstandssitzungen die Ausschüsse besetzt, um die Interessen der jungen Menschen in die politische Arbeit Waltrops miteinfließen zu lassen, aber auch um die aktuellen Projekte der Politik, die in den Ausschüssen besprochen werden, im KiJuPa, zu erklären. Der Vorstand hält somit den Kontakt zur Stadtverwaltung. Neben den Ausschüssen, werden auch weitere Termine bekannt gegeben, zu denen das KiJuPa eingeladen wurde. Außerdem werden Einladungen und Stellungnahmen geschrieben und verfasst. Die Vorstandsarbeit ist sehr abwechslungsreich, welche jedoch abhängig von den politischen Geschehnissen ist.



Florian Heickens



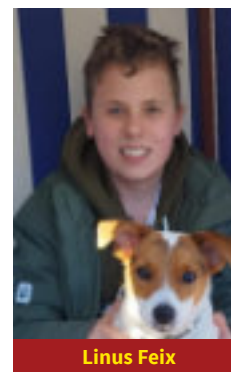
Drake Meinhardt



Julia Cieszynski



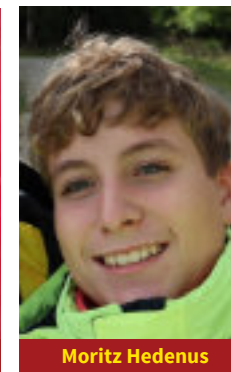
Kathrin Knickenberg



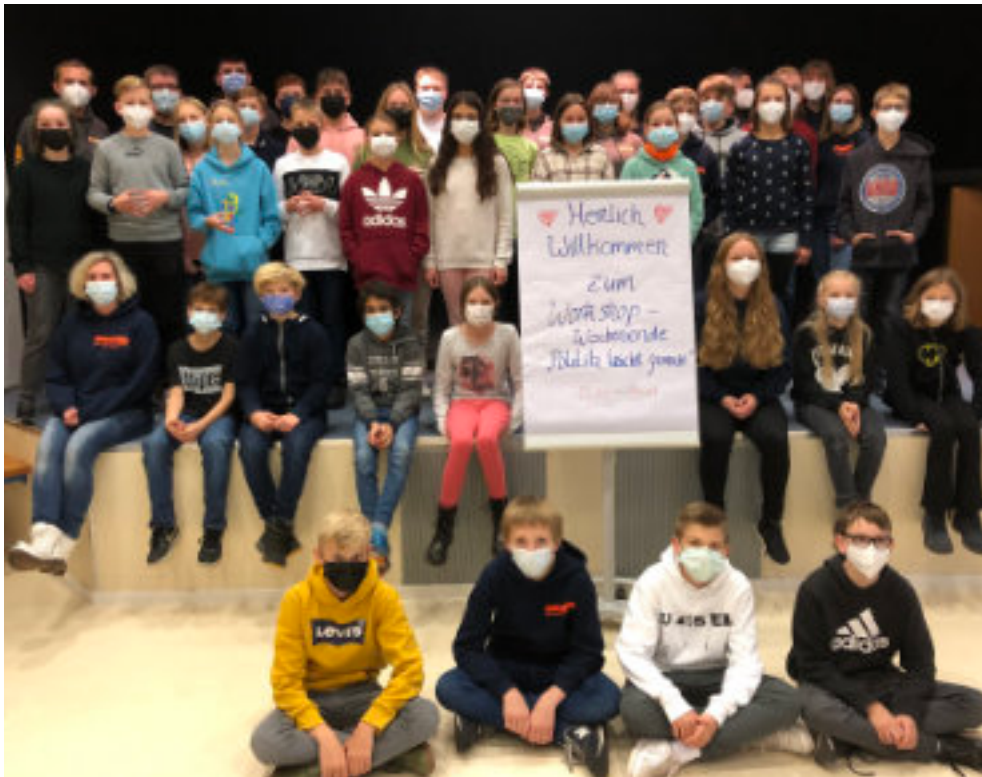
Linus Feix



Thorge Diekmann



Moritz Hedenus



Kennenlernseminar

Das neu gewählte Kinder- und Jugendparlament ist wie bereits in den letzten Jahren direkt zu Beginn der neuen 12. Amtsperiode zu einem gemeinsamen Wochenend-Workshop nach Oer-Erkenschwick ins Salvador-Allende-Haus aufgebrochen. Die Fahrt wurde vom Jugendforum von „Demokratie Leben“ finanziell unterstützt und hat den Teilnehmer:innen spielerisch die Kommunalpolitik nähergebracht. Während dieses Planspiels konnten wir hautnah miterleben, wie Koalitionsgespräche, Ratssitzungen und Verträge ausgehandelt werden. Es uns allen sehr viel Spaß gemacht, und wir wuchsen immer mehr zu einer guten Gemeinschaft zusammen. Es wurden aber nicht nur Spiele zur Politik durchgeführt, sondern auch Spiele zum Kennenlernen.





Besuch des Friedensdorfes International in Oberhausen

Es war wieder so weit. Nach einem Jahr besuchten wir nun zum 5. Mal das Friedensdorf International in Oberhausen. Für uns fühlt es sich inzwischen an, wie nach Hause zu kommen. Wie immer wurden wir herzlich vom Team empfangen und wir waren gespannt zu erfahren, wie alle Dorfbewohner:innen die Zeit der Pandemie erlebt haben. Für diejenigen, die das erste Mal das Friedensdorf besuchten, war es aufregend die Arbeit kennenzulernen und all die neu gewonnenen Eindrücke zu verarbeiten. Leider konnten wir auch dieses Mal wieder keinen Kontakt zu den Kindern wegen der Corona-Pandemie aufnehmen. Aber wir hoffen sehr, dass es im nächsten Jahr wieder möglich sein wird.



Besuch des Friedensdorfes mit Übernachtung

Vom 13. -14.08.2022 besuchte ein Teil von uns das Friedensdorf International in Oberhausen. Es ist bereits das 5. Mal, dass wir dort zu Gast sind, doch dieses Mal ging ein langersehnter Wunsch endlich in Erfüllung: ein Besuch inklusive Übernachtung! Diesen Traum hat uns das Bundesförderprogramm „Demokratie leben!“ ermöglicht. Außerdem war nun nach 2 Jahren Corona bedingter Pause wieder Kontakt zu den Kindern, die im Friedensdorf wohnen, möglich. Die Kinder haben in ihren Heimatländern schwere Verletzungen erlitten und erhalten hier durch das Engagement der Mitarbeiter:innen eine Chance auf Heilung. Außerdem haben wir bei einem Rollstuhltraining mitgemacht, dass es uns ermöglichte, den Alltag von Kindern mit Handicap nachzuempfinden. Wir waren sogar mit den Rollstühlen im Supermarkt zum Einkaufen und haben schnell feststellen können, mit welchen Barrieren Menschen, die auf den Rollstuhl angewiesen sind, täglich zu kämpfen haben. Abends haben wir gemütlich bei einigen Partien „Werwolf“ und dem von Britt vorbereiteten Spiel „Jeopardy“ den Tag gemütlich ausklingen lassen.

Ausflugsfahrt nach Köln

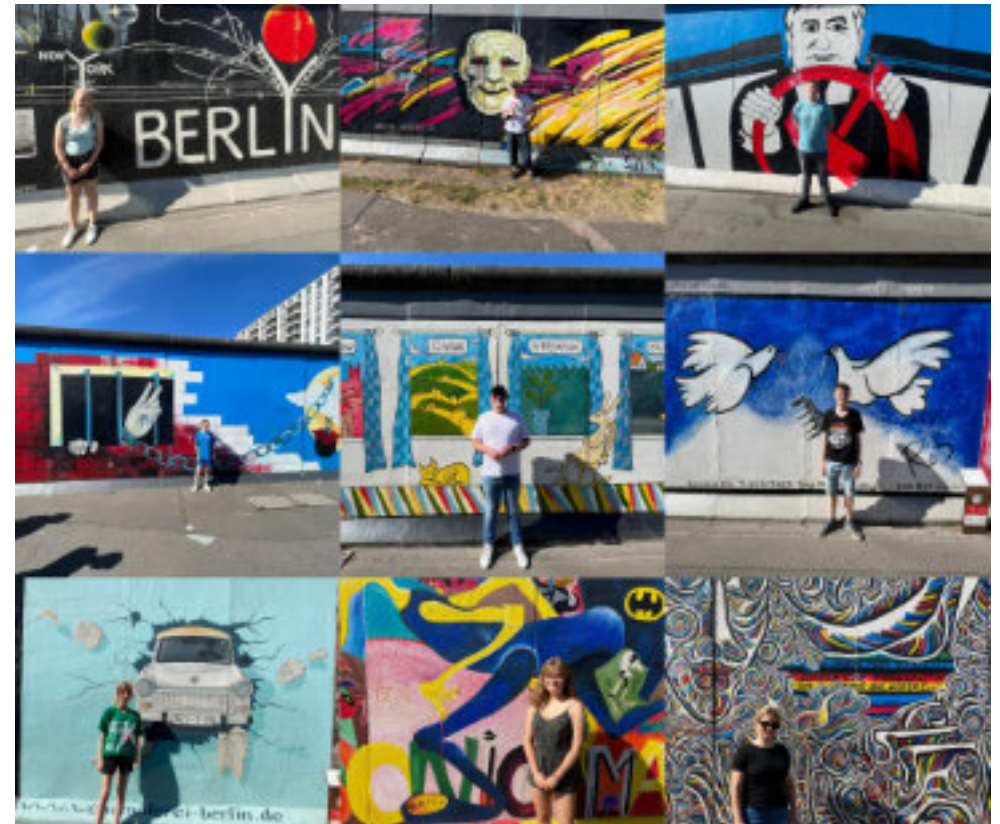
Eigentlich wären wir im November 2021 gemeinsam mit dem Bürgermeister zu unserer Partnerstadt Gardelegen gefahren. Auf diesen Austausch mit dem dortigen Jugendbeirat hatten wir uns riesig gefreut und alles dafür vorbereitet. Doch wie so oft, machte die Pandemie uns 2 Wochen vor der Fahrt einen Strich durch die Rechnung und aus Vorsichtsgründen wurde von Gardelegen der Besuch abgesagt. Nun organisierte Britt schnell für uns ein Alternativprogramm. Stattdessen ging es nach Köln. Wir besuchten einen Escape Room, gingen über den Kölner Weihnachtsmarkt und ließen den Abend mit unterhaltsamen Gesellschaftsspielen ausklingen. Am Sonntagmorgen starteten wir den Tag mit einem Spaziergang am Rhein und gingen danach gemeinsam bowlen. Dieser Kurztrip hat uns sehr viel Spaß gemacht, und wir hatten endlich einmal die Möglichkeit, ganz in Ruhe ohne Verpflichtungen mit unserem Bürgermeister und Britt privat viel Zeit zu verbringen.





Bildungsfahrt nach Berlin

Nach vier Jahren langer Pause war es endlich wieder möglich, einen Besuch in Berlin zu organisieren. Dafür möchten wir uns noch einmal ganz herzlich bei dem Bundestagsabgeordneten Michael Breilmann und dem Bundesförderprogramm „Demokratie leben!“ bedanken. Nachdem unser Zug am Montag mit zweistündiger Verspätung in der Hauptstadt eingetroffen war, haben wir uns beeilt, zum Institut für Menschenrecht zu kommen. Dort gab es einen interessanten Austausch und leckeren Kaffee. Am Dienstag erhielten wir zum Frühstück im Hotel Besuch von einem ehemaligen KiJuPa Mitglied. Sara Nanni ist inzwischen Bundestagsabgeordnete und hatte sich freundlicherweise viel Zeit für uns genommen. Unser nächster Programmpunkt war der Besuch in der Gedenkstätte Hohenschönhausen, der uns allen sehr naheging und



nachhaltig geprägt hat. Einen schönen Ausklang fand der Tag dann in einer gemütlichen Spreefahrt bei strahlendem Sonnenschein. Spannend wurde es noch mal am Mittwoch: Der Besuch des Paul-Löbe-Hauses und des Reichstags stand an. Michael Breilmann konnte uns eine Menge über seine Arbeit als Bundestagsabgeordneter berichten, und auch für die eindrucksvolle Führung möchten wir uns an dieser Stelle noch einmal bedanken. Auch die Diskussionen, die wir als Zuschauer:innen im Plenarsaal zum Thema „Abschaffung von Verbrennungsmotoren in der EU bis 20235“ beobachten konnten, waren hitzig und witzig zugleich. Insgesamt ging diese wunderschöne Zeit bei herrlichem Wetter mit den besten Betreuer:innen und einer tollen Truppe viel zu schnell um.



Partneraustausch mit dem Jugendbeirat Gardelegen

Am 22.07.2022 war es endlich so weit. Wir haben uns zusammen mit dem Bürgermeister auf den Weg zu unserer Partnerstadt Gardelegen gemacht. Viele Monate zuvor haben wir uns immer einmal wieder mit dem Jugendbeirat und den Mitarbeiter:innen der Stadtverwaltung digital getroffen, uns ausgetauscht und freuten uns wahnsinnig auf das erste persönliche Kennenlernen. Wir wurden sehr herzlich empfangen und haben die Gedenkstätte „Feldscheune Isenschnibbe“ besucht. Dort wurden wir von dem Leiter des Dokumentationszentrums über die schrecklichen Verbrechen während des Nationalsozialismus informiert und aufgeklärt. Abends haben wir den Tag bei einem gemütlichen Pizzaessen ausklingen lassen. Am nächsten Tag unternahmen wir bei herrlichem Sonnenschein eine Stadttour und erfuhren viel über die Geschichte unserer Partnerstadt. Danach pflanzten wir nach der Stärkung im Diners einen Baum im Stadtpark, der uns immer an die gemeinsame Zusammenkunft mit dem Jugendbeirat Gardelegen erinnern soll. Im Anschluss daran warteten viele unfassbar spannende Kreativworkshops auf uns. Wir haben Schuhe, T-Shirts, Schallplatten bemalt und tobten uns danach bei einigen Partien Beachvolleyball richtig aus. Die Zeit war so wunderschön, sie ging aber leider viel zu schnell vorbei. Nun freuen wir uns schon auf ein Wiedersehen mit den lieben Gardelegern in Waltrop. Der Termin steht auch schon fest und viele coole Aktionen wie z.B. eine Fahrt mit dem Wikingerschiff, eine Planwagenfahrt, Besuch des Gaudiums haben wir dafür geplant.



Ausflug zum Ketteler Hof

Der Verein „Kinder machen Zukunft e.V.“ hat uns netterweise einen Ausflugstag als Anerkennung für unsere ehrenamtliche Arbeit im KiJuPa geschenkt. Somit fuhren wir am 08.08.2022 mit einer großen Gruppe zum Ketteler Hof und verbrachten bei herrlichem Sommerwetter einen traumhaften Tag. Wir haben dort ordentlich getobt und haben alle zusammen richtig viel Spaß gehabt. Besonders gut haben uns die Wasserrutsche und die Teppichrutsche gefallen. Vielen, lieben Dank an dieser Stelle an den Verein „Kinder machen Zukunft e.V.“, der uns diesen tollen Tag möglich gemacht hat.



Quararo-Schulung

Wir haben an einer Schulung zu dem Demokratiespiel „Quararo“ teilgenommen und uns als Spielleitungen ausbilden lassen. Das Spiel zeigt den Teilnehmer:innen die unterschiedlichen demokratischen Abstimmungsmöglichkeiten und kann zu den verschiedensten Themen eingesetzt werden. Wir haben uns an den Modulen „Hass und Hetze“ sowie Jugendbeteiligung ausprobiert.





Alternate Reality Game „Cybris“

Vom 9.-11.12.2022 wurden wir mit dem KiJuPa Per-Erkenschwick von den Waldrittern zu einem Alternate Reality Game nach Herten eingeladen. Bei einem Alternate Reality Game müssen die Teilnehmer:innen ein Rätsel lösen und dabei geschickt zwischen Wirklichkeit und Fiktion unterscheiden. Es galt Zwillingmädchen, die auf rätselhafte und mysteriöse Weise entführt worden waren, zu befreien. Vom anfänglichen Abendessen mit einem offenkundig politisch rechts eingestellten Künstler über einen gruseligen Besuch der stillgelegten Zeche Westerholt, bei dem die Spieler:innen ungeplant eine Weihnachtsfeier mit angetrunkenen Gästen störten, einem Treffen im Wald zwischen dem KiJuPa-Ermittlerteam und den Entführer:innen mit Kutten und Schnabelmasken sowie spannenden Konversationen mit einem Informanten bis hin zu einem nervenzerreißenden Finale in der verlassenen Zeche Blumenthal in Recklinghausen war alles dabei! Besonderer Dank gebührt den Darstellerinnen der Waldritter, die uns ein Wochenende auf Trab hielten, und dem Bundesförderprogramm „Demokratie leben!“, das uns die Aktion finanziert hat.



Besuch im Landtag

Am 07.04.2022 waren wir mit 30 Mitgliedern im Landtag in Düsseldorf. Dort haben wir bei einer Plenarsitzung zuschauen dürfen und im Anschluss hatten wir einen netten einstündigen Austausch mit der Landtagsabgeordneten, Lisa Kapteinat. Wir haben viele tolle Einblicke in die Landespolitik bekommen und hatten richtig viel Spaß. Vielen lieben Dank an dieser Stelle an Frau Kapteinat, dass sie uns diesen Ausflug ermöglicht hat.



Besuch im Kreishaus

Am 08.03.2023 haben wir den Landrat, Bodo Klimpel, im Kreishaus in Recklinghausen besucht. Die Diskussion mit ihm war sehr interessant und spannend. Wir haben von Bildungsgerechtigkeit, Klimapolitik, Digitalisierung bis Fußball und auch über ernstere und lustigere Themen gesprochen und tolle Einblicke in die politische Arbeit des Kreishauses und des Landrats gewinnen können. Besonders toll fanden wir es, dass dieser gemeinsame Austausch im großen Sitzungssaal des Kreishauses stattgefunden hat. Vielen herzlichen Dank an dieser Stelle für die Einladung! Wir hoffen auch in Zukunft auf einen gemeinsamen Austausch und Zusammenarbeit.



Besuch des Cliquentreffs

Seit Januar 2022 gibt es einen neuen Cliquentreff in Waltrop, der am Lehnemannshof angesiedelt ist. Dort haben Jugendliche eine weitere Anlaufstelle, um ihre Freizeit zu verbringen. Wir wollten uns auch einmal den neuen Treffpunkt anschauen und haben diesen mit ein paar Vertretern des KiJuPa in den Osterferien aufgesucht. Wir waren sehr begeistert. Gemütliche Sitzcken zum Chillen stehen dort bereit, und es gibt viele unterhaltsame Gesellschaftsspiele. Schaut am besten selber einmal vorbei! Dienstags und donnerstags hat der Cliquentreff von 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr geöffnet. Die Mitarbeiter:innen freuen sich auf euch und eure Ideen!

Besuch des Eine Welt Ladens

Am Mittwoch, 02.03.2022, waren besuchten wir den Weltladen in Waltrop am Kirchplatz. Seit über 40 Jahren existiert er und ist somit einer der Ältesten in Deutschland. Dort bekommt man zu 100% fair gehandelte Produkte wie Lebensmittel, handgenähte Taschen und Deko. Steffi Zabel, die ehrenamtliche Mitarbeiterin und erste Vorsitzende des Weltladens in Waltrop, hat uns erklärt, worin der Unterschied zwischen 100% fair gehandelten und Fair-Trade-Produkten besteht. Wir haben herausgefunden, dass Fair-Trade-Produkte oftmals lediglich zu 20% fair gehandelt wurden und trotzdem ein Siegel tragen dürfen. 20% sind zwar schon nicht schlecht, aber wer sich ganz sicher sein möchte, dass alle Produzenten fair behandelt wurden, kann besser im Weltladen einkaufen. Wir vom KiJuPa haben uns im Laden umgeschaut und viele faire Produkte wie z.B. Tee, Kaffee und Süßigkeiten erblickt. Wir fanden diesen Ausflug ausgesprochen interessant, und wenn ihr den fairen Handel auch unterstützen wollt, dann schaut gerne vorbei.

Kontakt: Weltladen Waltrop, Kirchplatz 23, 45731 Waltrop



Besuch des Waltroper Heimatmuseums

Einige Mitglieder der Jugend-AG haben den Wunsch geäußert, das Waltroper Heimatmuseum zu besuchen. Gesagt getan. Am 15.02.2023 hatten wir die Möglichkeit, Einblicke zu bekommen. Die Führer des Waltroper Heimatvereins begleiteten uns durch einige interessante Räume über die Waltroper Geschichte. Dabei waren u.a. das ehemalige Wohnzimmer des Riphaushofes, ein Speisezimmer, eine alte Druckerei, eine Schmiede und eine Weberei, die einstige Kanzel der St. Peter-Kirche, ein Klassenzimmer, ein Ausstellungsraum über Waltrop zur Zeit des Nationalsozialismus - und das war längst nicht alles. Wir erfuhren zum Beispiel, woraus das Waltroper Wappen resultiert und dass in Waltrop während des zweiten Weltkrieges das größte Abtreibungslager Europas stand. Ebenso durften wir einem Vortrag über die Geschichte und die Gegenwart der Waltroper Feuerwehr mit spannenden Anekdoten zuhören. Wir waren wirklich erstaunt, wie viel das Heimatmuseum zu bieten hat. Ein Besuch lohnt sich.





Teilnahme am Workshop unter Palmen

Wie immer haben wir auch in dieser Amtsperiode an dem Workshop unter Palmen, dem landesweiten Gremientreffen, in der Mont- Cenis- Akademie in Herne teilgenommen. Für uns ist diese Veranstaltung einfach etwas ganz Besonderes und wir bedauern es sehr, dass nur 6 Jugendliche daran teilnehmen dürfen. Während wir uns in unterschiedlichen Workshops zu interessanten Themen austauschten, nahmen unsere KiJuPa Delegierten an der Sitzung des Kinder- und Jugendrates NRW teil. Seit Anfang an arbeiten wir aktiv in den Arbeitsgruppen des KiJuRates NRW mit. Beim 19. Workshop unter Palmen, der am 03. und 04.06.2023 stattfand war das Highlight, dass auch Vertreter:innen aus einigen Jugendgremien anderer Bundesländer zu Gast waren. Wie immer hatten wir bei beiden landesweiten Gremientreffen super viel Spaß und sind froh, dass uns diese Gelegenheit des gemeinsamen Austausches gegeben wird.



Durchführung eines Sketch Notes-Workshops

Bei dem Jugendforum von „Demokratie leben!“ im Februar 2023 haben wir den Wunsch geäußert einen Sketch Notes Work Shop zu veranstalten. Diesen haben wir dann auch wahrhaftig am 19.04.2023 im Neubau des Jugendcafés Yahoo umgesetzt. Insgesamt 20 Teilnehmer:innen haben daran teilgenommen. Sketch Notes ist eine Präsentations oder auch Protokollart, um seine Wörter mit Bildern noch mehr zu verdeutlichen. Bei diesem Workshop haben wir gelernt, dass man mit nur wenigen Strichen und einigen Effekten bereits einige wirkungsvolle Zeichnungen auf das Papier bringen kann. Wir bedanken uns nochmal vielmals für den tollen und spaßigen Workshop mit Frau Claudia Esser und freuen uns schon darauf, das Gelernte bald anwenden zu können.



Durchführung eines Workshops zum Thema „Cybermobbing“

In dieser Amtsperiode haben wir uns bei der Jugendkonferenz von dem Bundesförderprogramm „Demokratie leben!“ einen mobilen Escape Room gewünscht. Dieser Escape Room kam dann zu uns ins Yahoo, wo wir ihn dann gemeinsam lösen mussten. Der Escape Room behandelte vorrangig die Themen Cybermobbing und Cybergrooming. Es ging um zwei Jugendliche, die verschwunden waren. Unsere Aufgabe bestand darin, herauszufinden wieso sie verschwanden. Durch ein Tablet erhielten wir Einblick in ihre privaten Chatverläufe. Wir sahen, dass sie sehr stark gemobbt wurden. Es fühlte sich komisch an, zu sehen, wie weit Cybermobbing gehen kann. Letztendlich haben wir das Rätsel gelöst. Es war ein schöner, wenn auch anstrengender Tag.





Teilnahme am Jugendengagementkongress 2023 in Berlin

Vom 20.-24.5.2023 hatten ein paar von uns die Möglichkeit am Jugendengagementkongress in Berlin teilzunehmen. Die Veranstaltung ist von der Bundeszentrale für politische Bildung organisiert worden. Wir haben bei ganz vielen Workshops zu den Themen Toleranz und Demokratie mitgemacht. Vom Besuch der Gedenkstätte in Sachsenhausen über einen Rhetorikworkshop bis zum Thema Fake News war alles dabei. Der krönende Abschluss der Veranstaltung war der Festakt zum Tag des Grundgesetzes. Dort wurden die Botschafter:innen für Demokratie und Toleranz ausgezeichnet. Besonders gefreut haben wir uns den Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier und Bundesinnenministerin Nancy Faeser dort zu treffen. Wir hatten auch ein bisschen Zeit um Berlin zu erkunden und uns mit den Bundestagsabgeordneten unseres Wahlkreises zu treffen. Michael Breilmann hat uns zum Pizza essen eingeladen und mit



Frank Schwabe haben wir uns auf der Fraktionsebene des Bundestags getroffen um die Rote Hand zum Red Hand Day an die Kinderschutzkommissionsvertreterin der SPD-Bundestagsfraktion Sarah Lahrkamp zu übergeben. Dort sind uns auch einige Prominenz über den Weg gelaufen und wir konnten Bilder mit dem Bundeskanzler Olaf Scholz und dem Gesundheitsminister Karl Lauterbach machen. Wir sind ganz begeistert von den zahlreichen Eindrücken und hoffen auch in Zukunft solche Ausflüge organisieren zu können! Ganz besonders möchten wir uns bei Vjola Shala bedanken. Sie war viele Jahre aktives Mitglied in unserem Kinder- und Jugendparlament und ist nun seit 7 Jahren Mitarbeiterin im Büro von Herrn Schwabe. Dank ihr war es möglich, dass wir im Bundestag diese unvergesslichen Momente erleben durften.

20 Jahre KiJuPa Jubiläumsbuch

Das KiJuPa Waltrop ist nun 20 Jahre alt geworden. Gerne hätten wir diesen besonderen Anlass in richtig großer Runde gefeiert. Doch es zeichnete sich ab, dass die Pandemie uns da einen Strich durch die Rechnung machen wird. Aber stillschweigend wollten wir unser Jubiläum auch nicht verstreichen lassen und somit haben wir uns überlegt, ein



Jubiläumsbuch zu erstellen. In diesem Buch sind einige ehemalige Mitglieder der letzten 20 Jahre, Weggefährten des KiJuPa, unsere Partner aus dem Kreis Recklinghausen sowie Waltroper Kommunalpolitiker:innen und auch unsere beliebtesten Projekte als Erinnerung abgebildet. Dank der finanziellen Unterstützung der Sparkasse, des Bundesförderprogramms „Demokratie leben!“ und des Fördervereins der Waltroper Gesamtschule konnte unsere Idee in hochwertiger Qualität und in hoher Stückzahl produziert werden. Wir sind sehr stolz auf dieses Ergebnis, denn in diesem Buch wird sichtbar, wie aktiv wir in all den Jahrzehnten waren. Das Buch haben wir allen Beteiligten und auch allen Mitgliedern des Waltroper Stadtrats ausgehändigt.

Teilnahme an der Mahnwache für die Corona-Opfer

Die Corona-Pandemie stellte nach 2 Jahren Einschränkungen zwischenzeitlich unseren gesellschaftlichen Zusammenhalt auf die Probe. Alle wünschen sich Normalität, aber wichtig ist es auch all denen, die im Bereich des Gesundheitswesens arbeiten und in dieser herausfordernden Zeit permanent an ihre Grenzen gehen, zu danken. Wertschätzung und Solidarität muss auch allen Menschen gezeigt werden, die aufgrund der Einschränkungen in ihrer wirtschaftlichen oder beruflichen Existenz bedroht sind. Ebenso wichtig ist es, Anteilnahme und Mitgefühl allen Angehörigen der Verstorbenen und Erkrankten zu zeigen. Am 12.02.2022 wurden die Waltroper Bürger:innen aufgerufen, ihre Solidarität zum Ausdruck zu bringen, und selbstverständlich waren wir als KiJuPa auch mit dabei und hoffen sehr, dass viele Menschen einsichtig werden und sich schnell impfen lassen. Nur gemeinsam werden wir es schaffen, diese Pandemie zu besiegen.



Besentag

Nach zwei Jahren langer pandemiebedingter Pause konnte endlich unser Besentag am 30.03.2022 in gewohnter Form mit gemütlichem Ausklang stattfinden. Wir haben uns so auf diesen Tag gefreut, und der Wettergott hat uns ebenfalls zur Seite gestanden. Zu diesem Aufräumtag haben sich 111 Bürger:innen angemeldet. Wahnsinn!! Wir waren von dieser außerordentlichen positiven Resonanz sehr überwältigt. Alle freiwilligen Helfer:innen verteilten wir auf 13 unterschiedliche Standorte innerhalb des Waltroper Stadtgebiets. Der Ver- und Entsorgungsbetrieb hat uns auch dieses Mal alle erforderlichen Materialien zur Verfügung gestellt und die prall gefüllten Müllsäcke an den verschiedenen



Standorten abgeholt. Reichhaltig Pizza gab es dann am Cliquentreff, den die Mitarbeiter der Mobilen Jugendarbeit extra für uns hergerichtet hatten. So konnten wir noch Kicker spielen, gemütlich auf Bänken sitzen und bei herrlichem Sonnenschein den Tag ausklingen lassen. Die Stimmung war bei allen Beteiligten super gut, und die Nachfrage nach einer Wiederholung wurde ausgesprochen. Diese gab es dann auch am 29.03.2023. An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal bei Herrn Frank Bosbach und dem Verein „Kinder machen Zukunft e.V.“, Herrn Frank Schwabe und Herrn Marc Rietschel für die finanzielle Unterstützung des Caterings bedanken. Leider wird immer wieder der Müll achtlos weggeworfen, sodass es auch bestimmt wieder einen neuen Aufruf zum „Besentag“ geben wird.



Sponsorenschwimmen

Wir haben an unserer Tradition festgehalten und am 28.10.2022 wieder die Veranstaltung „Sponsorenschwimmen“ gemeinsam mit der DLRG durchgeführt. Darüber sind wir unfassbar dankbar und stolz. Dieses Mal haben wir 3127€ Spendengelder eingenommen. Die Spendensumme ist sowohl aus dem Verkauf der Cafeteria als auch durch die erschwommenen Kilometer zusammengekommen. Die Schwimmer:innen hatten sich im Vorfeld um so viele großzügige Sponsoren bemüht, sodass diese unglaubliche Spendensumme entstanden ist. Vielen lieben Dank an dieser Stelle noch einmal an die Bäckerei Middelberg, die uns auch in diesem Jahr eine umfassende Gebäckspende bereitgestellt hat. Von den eingenommenen Spenden werden wir Weihnachtsgeschenke für Kinder aus Familien mit geringem Einkommen kaufen und diese am 01.12.2022 am Sozialkaufhaus der Laden verteilen.



Aktion für den Umweltschutz

Der Umwelt- und Tierschutz ist uns seit Jahren eine Herzensangelegenheit. Als wir während des Beteiligungsverfahrens an dem Grünzug im Liliencronweg von Frau Ritzmann, Mitarbeiterin des Grünflächenamts, erfahren haben, dass im Waltroper Stadtgebiet noch einige Fledermaus- und Nistkästen fehlen, schritten wir direkt zur Tat über. Wir fragten Bodo Holzwurm, ob er uns nicht bei der Herstellung helfen könnte, und natürlich war unser Handwerker sofort von der Idee begeistert. Somit bauten wir an zwei Mittwochnachmittagen mit jeweils 15 Mitgliedern des KiJuPa insgesamt 17 Fledermauskästen und 25 Nistkästen. Die ersten Kästen wurden am 1.3.2023 im Liliencronweg von den Mitarbeiter:innen des Ver- und Entsorgungsbetriebs aufgehängt. In Absprache mit Claudia Ritzmann werden unsere Kästen an den Standpunkten Moselbachpark, Friedhof, Zechenwald (Nähe Bunker) und Halde Manufactum angebracht.



Aktionen der Tierschutz-AG

In dieser Amtsperiode war uns das Thema „Tierschutz“ wieder ganz wichtig. Wir haben verschiedene Referenten eingeladen, um uns genauer in die Thematik einarbeiten zu können. Als Gäste hatten wir Michael Kamps und Alina Schmalz von PETA zu Besuch. Michael Kamps ist seit vielen Jahren Veganer, engagiert sich für den Tierschutz und unterstützt aktiv die Initiative gegen die große Erweiterung der Firma Westfleisch in Oer-Erkenschwick. Darüber hinaus konnte er uns auch viel zu lokalen Tierschutzorganisationen wie Aktion Eichhörnchen e.V. berichten. Alina Schmalz erklärte uns die Gefahren, mit denen die Meerestiere konfrontiert sind. Mit all diesem Wissen bereiteten wir einen Tierschutz-Stand vor, bastelten Plakate, sammelten Infobroschüren und erstellten ein eigenes veganes Kochbuch, das wir ebenfalls zum Verkauf anboten. Am 21.05.2022 war es dann so weit. Im Moselbachpark fand ein großes Kinderspielfest statt, und dort verkauften wir selbstgebackene Muffins, Kuchen sowie Getränke und stellten natürlich unsere Infos aus. Insgesamt nahmen wir an diesem Tag 520€ ein. Die erhaltenen Spenden verteilten wir auf drei verschiedene Tierschutzorganisationen. 173€ überwiesen wir an das Tierheim Recklinghausen, 173€ an die Aktion Eichhörnchen in Not e.V., die Geld für eine neue Voliere sammelten, und 150€ überwiesen wir an das Tierheim Marl. Der Betrag an das Tierheim Marl wurde sogar durch das Crowdfunding der Volksbank auf 300€ verdoppelt. Von diesem Geld soll ein neues Hundehaus gebaut werden. Am Mittwoch, 01.06.2022, besuchten wir das Tierheim Marl und brachten von dem restlichen Geld Tierfutter mit. Alle Einrichtungen haben sich riesig über unsere Spenden gefreut.



Sprühkreide-Aktion zu den Bundestagswahlen

Die Partnerstadt für Demokratie Waltrop hat zu einer Sprühkreide-Aktion passend zu den Bundestagswahlen am 26.09.2021 aufgerufen. Natürlich waren wir dabei! Mit Schablonen und Spraydosen machten wir die Bordsteine und die Fußgängerzone knallig bunt, und die Aufschrift „So oder anders? Wählen ist entscheidend“ wurde zum richtigen Hingucker in Waltrop. Wir hatten richtig Spaß, uns bei herrlichem Sonnenschein an dieser Aktion zu beteiligen und hoffen, dass wir durch diese kleinen Stolpersteine doch noch mehr Bürger:innen motivieren konnten, wählen zu gehen.





Infostand zu den Landtagswahlen

„Wählen ist entscheidend“ lautete das Motto am 30.04.2022 in der Waltroper Innenstadt. Gemeinsam mit der Partnerstadt für Demokratie Waltrop haben wir einen Aktionsstand zu den Landtagswahlen angeboten. Die Lebenshilfe Waltrop e.V. hat uns netterweise wieder das Glücksrad ausgeliehen, sodass wir den Wissens-Check „Dreh dich schlau“ mit vielen Fragen rund um die Landtagswahl und mit tollen Preisen durchführen konnten. Frisch zubereitetes Popcorn haben wir auch als Belohnung angeboten. Zudem wurde dieser Ort zu einem offiziellen Wahllokal zu den U18-Wahlen. Die Partnerstadt für Demokratie Waltrop hatte einen attraktiven Bus mit Rätseln, Sitzcken und weiteren Informationen zu den Wahlen organisiert. Der Tischtennisverein Waltrop 99 war ebenso mit einem Tischtennisangebot dabei. Es war ein toller und spannender Tag, der uns viel Spaß gemacht hat.



Podcast zu den Landtagswahlen

Anlässlich der anstehenden Landtagswahl am 15.05.2022 haben wir uns dieses Mal etwas Besonderes ausgedacht. Wir planten, hierzu eine Podcastaufnahme zu erstellen. Im Vorfeld überlegten wir uns spannende Fragen, machten einen Aufruf in der Waltroper Zeitung und auf unserer Homepage, und wahrhaftig meldeten sich fast alle Kandidat:innen bei uns zum Dreh an. Unterstützung bei der Durchführung und Produktion erhielten wir von Michael Braun vom Medienhaus Bauer, und finanziell unterstützt wurde das Projekt von dem Bundesförderprogramm „Demokratie leben“. An einem Wochenende trafen wir dann nacheinander mit den jeweiligen Kandidat:innen im Neubau des Jugendcafés Yahoos. Alle anwesenden Politiker:innen waren sichtlich von unserem Format begeistert und beteiligten mit viel Freude. Besonders gut gefallen hat uns der anschließende gemeinsame Austausch mit den Kandidat:innen, als die jeweilige Aufnahme beendet war. Die Links zu den Podcastfolgen haben wir später täglich in den sozialen Medien hochgeladen und hoffen, dass wir so einen informativen Beitrag leisten konnten, damit sich die Wähler:innen besser informiert fühlten. Vielen lieben Dank an dieser Stelle an alle Beteiligten.



Graffiti-Workshop mit Nils Oskamp

Am 09.09.2022 haben wir am Lehnemannshof einen Street-Art- Workshop mit Nils Oskamp durchgeführt. Hierbei ging es aber nicht nur um das Sprühen, sondern im Vordergrund stand das Thema „Nationalsozialismus“. Nils Oskamp ist in seiner Jugend in den 1980-er Jahren in Dortmund-Dorstfeld ein Opfer von rechter Gewalt geworden, nachdem er einem Mitschüler widersprach, der den Holocaust leugnete. Für ihn hat das Thema absolute Bedeutung, und er hat es sich zur Aufgabe gemacht, junge Menschen über die Hintergründe und die Geschichte des Nationalsozialismus aufzuklären und an die Gewalttaten der Nationalsozialisten zu erinnern. Somit haben wir Anne Frank und die Geschwister Sophie und Hans Scholl auf die Leinwände gesprüht. Während unserer Pause hat Nils Oskamp aus seinem Buch „Drei Steine“ vorgelesen und uns viel über die Hintergründe der weißen Rose erzählt. Insgesamt haben wir 9 verschiedene Leinwände gestaltet, die wir anschließend an die weiterführenden Schulen und an den Bürgermeister verschenkt haben, damit unsere Kunstwerke auch im öffentlichen Raum zur Geltung kommen. Diese Aktion wurde von dem Bundesförderprogramm „Demokratie leben!“ finanziert. Der Tag hat uns unglaublich viel Spaß gemacht, und es sind nicht nur tolle Bilder entstanden, sondern wir haben auch viel gelernt.



Dreh von Spielplatzvideos

In Waltrop gibt es insgesamt 34 öffentliche Spielflächen, davon sind 28 reine Spielplätze, 3 Bolzplätze, 2 Spielwiesen und eine multifunktionale Spielfläche, die zurzeit als Skatefläche ausgebaut ist. Viele Eltern fragen sich bei schönem Wetter, welchen Spielplatz sie mit ihrem kleinen Schützling aufsuchen können. Die Bedürfnisse und Interessen der Kleinen sind doch sehr vielseitig. Wir haben mit der Unterstützung der Mitarbeiter:innen der Mobilen Jugendarbeit hierzu alle 28 Spielplätze aufgesucht und kleine Videos von den Begebenheiten gedreht. Diese Videos sind auf der Homepage des Kinder- und Jugendbüros unter der Rubrik „Spielplätze“ zu finden. Diese selbst gedrehten Videos sollen Familien die Möglichkeit geben, schnell herauszufinden, welche Spielgeräte auf welchem Spielplatz vorhanden sind. Schaut einfach mal rein.



Bolzplätze in Waltrop

Nachdem wir angefragt wurden, ob wir uns nicht für die Verbesserung des Zustandes der hiesigen Bolzplätze einsetzen könnten, packten wir das Thema an. Zuerst schauten wir uns die verschiedenen Bolzplätze an und luden dann entsprechende Fachleute und Vertreter der Politik zu einem „Runden digitalen Tisch“ ein. Wir freuten uns sehr, dass so viele unserer Einladung gefolgt sind und es zu einem informativen und konstruktiven Austausch kam. Frau Metz, Mitarbeiterin des Kinder- und Jugendbüros und zuständige Mitarbeiterin für Spielflächen, sicherte uns zu, dass sie dieses Jahr sowieso die Sanierung zweier Bolzplätze geplant hatte. Somit wurden der Bolzplatz am Lehnemannshof und der Auf der Heide in Kürze wieder schön hergestellt. Den Austausch nutzten wir zudem auch, um die Sanierung des bestehenden Skateparks am Cliquentreff anzusprechen. Immer wieder hören wir den Wunsch von Kindern und Jugendlichen, dass der Skatepark erneuert werden müsste. Aber das ist natürlich sehr kostspielig. In Gesprächen mit Lehrern der Skate-AG des THG und mit Jutta Metz haben wir überlegt, ein bestehendes Element mit einem Neuen auszutauschen, um die Attraktivität der Anlage wieder zu steigern. Zufällig wurde kurz nach dem gemeinsamen Austausch ein neues Förderprogramm mit dem Titel „Moderne Sportstätten2“ ausgeschrieben, auf das wir von der Stadtverwaltung aufmerksam gemacht wurden. In Kürze ermittelten wir Preise für das neue Element und erarbeiteten gemeinsam mit Herrn Patruno einen Förderantrag.



Aufwertung des Skateparks

In all den Jahren sind wir häufig wegen des bestehenden Waltroper Skateparks angesprochen worden. Viele junge Menschen finden diesen nicht mehr attraktiv und wünschen sich Veränderung. Das mittlere Element ist zu steil und nicht für Anfänger:innen befahrbar. Als wir im Mai 2023 im Rahmen des Austausches mit Politik und Verwaltung unsere Verbesserungsvorschläge zu den Spiel- und Bolzplätzen vorstellten, sprachen wir auch das Thema „Skatepark“ an. Im Dezember 2021 wurden wir von Marco Patruno, dem Leiter des ORB, auf das Förderprogramm „Moderne Sportstätten 2“ aufmerksam gemacht. Zwei Wochen hatten wir Zeit, Ideen zur Verbesserung des Skateparks zu sammeln, Kostenvoranschläge einzuholen und den Förderantrag mit Herrn Patruno aufzusetzen. Unterstützung erhielten wir zudem von Herrn Godde und Herrn Hölscher, Lehrern des THG, die die Skate-AG betreuen. Im Februar 2023 bekamen wir dann endlich die Zusage. Nun mussten wir auch dieses Mal wieder in der Kürze der Zeit unsere Ideen konkretisieren. Schnell vereinbarten wir Termine mit den Lehrern, einem Fachmann, führten Besichtigungen vor Ort durch und tauschten uns unentwegt per Telefon aus. Leider stellte sich heraus, dass die Fördermittel für unsere ausgesuchte „Funbox“ nicht mehr ausreichten, da die Preise seit dem Ukrainekrieg enorm gestiegen sind. Was nun? Wir luden uns bei dem Vorstand des Vereins „Kinder machen Zukunft e.V.“ ein, präsentierten ihnen unsere Idee, und glücklicherweise sagte der Vorstand uns die fehlende finanzielle Unterstützung zu. Aber wie es nun einmal so ist, muss jetzt erst alles seinen Weg gehen. Wir hoffen aber sehr, dass bis zum Ende des Jahres das alte, mittlere Element gegen eine neue, einsteigerfreundliche „Funbox“ ausgetauscht wird.

Taschengeldbörse

Vor fünf Jahren haben wir gemeinsam mit dem Seniorenbeirat und der Diakonie als Träger und dem Bundesförderprogramm „Demokratie Leben“ die Waltroper Taschengeldbörse ins Leben gerufen. Unser Büro hierzu befindet sich in der EUTB-Beratungsstelle der Lebenshilfe Waltrop e.V. in der Dortmunder Straße. Anmeldungen können sowohl persönlich an den beiden Öffnungstagen des Büros der Taschengeldbörse als auch online auf unserer Homepage vorgenommen werden. Auch jetzt noch werden immer viele Vermittlungen zwischen Senior:innen und Schüler:innen durchgeführt. Gemeinsam mit den ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen der Taschengeldbörse und dem Seniorenbeirat haben wir uns bei dem Quartiersfest am Alten Graben mit einer Cafeteria beteiligt. Wir verkauften Kuchen, Muffins und Getränke für caritative Einrichtungen. Das sonnige Wetter hat viele Gäste angelockt und somit konnten wir viele Spenden entgegennehmen.



**TASCHENGELDBÖRSE
WALTROP**

www.taschengeldboerse-waltrop.de



BRÜCKEN ZWISCHEN ALT UND JUNG - HILFE IM HAUSHALT - KLEINE JOBS FÜR JUNGE LEUTE

Ein Projekt vom Kinder- und Jugendparlament Waltrop
in Kooperation mit dem Seniorenbeirat

INFOS & KONTAKT

E-Mail:
kontakt@taschengeldboerse-waltrop.de

Sprechstunde:
Mi: 17.00-19.00 Uhr | Do: 10.00-12.00 Uhr

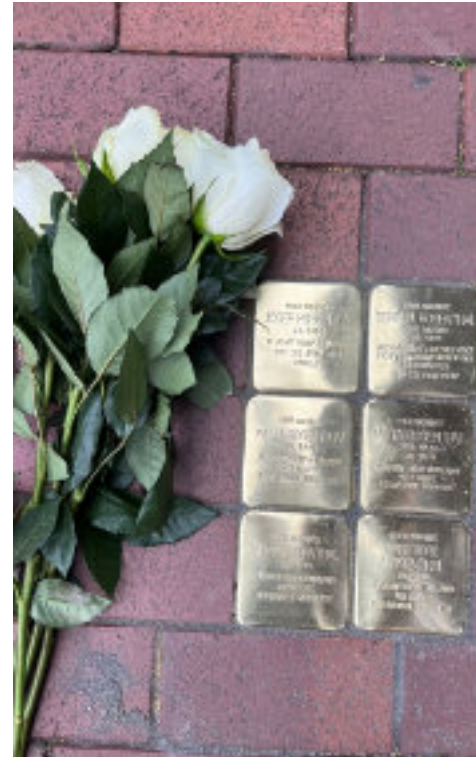
Telefonnummern:
+49 (0) 178 6875608 | +49 (0) 177 3057304

Taschengeldbörse im EUTB-Beratungszentrum
der Lebenshilfe in Waltrop, Dortmunder Str. 13



Fair-Trade-Stand beim Waltroper Parkfest

Am 27.08.2022 waren wir zusammen mit den Mitarbeiter:innen des Waltroper Weltladens auf dem Parkfest und haben die Besucher:innen durch einen Kaffeeparcours begleitet. An sieben Stationen konnten diese erfahren, wie es von den Bohnen zum fertigen Produkt im Supermarkt kommt und dass der Produktionsprozess des Kaffees Ausbeutungen der Bauern in den Anbauländern beinhaltet. Zudem haben die Mitglieder der Kinder-AG eine „Dreh dich schlau-Glücksradaktion“ mit sehr vielen Fragen rund um die Themen „Fairer Handel“ und „Waltroper Weltladen“ vorbereitet. Es gab vier Antwortmöglichkeiten zu jeder Frage, und wer zwei Fragen richtig beantworten konnte, wurde mit einem Preis, den das Team des Waltroper Weltladens zur Verfügung gestellt hatte, belohnt. Die Vorbereitungen zu diesem Aktionstag haben uns großen Spaß gemacht, und wir haben viel über den fairen Handel gelernt. Vielen lieben Dank an dieser Stelle an die Mitarbeiter:innen des Waltroper Weltladens, die uns bei der Durchführung und Umsetzung so wunderbar unterstützt haben.



Teilnahme an der Stolperstein-Verlegung

Am 13.06.2022 wurden insgesamt 16 Stolpersteine in Waltrop verlegt. In Gedenken an die Familien Baum, Rosenthal, Rosenblum und Spanier. Dies sollte ein historischer Rückblick in Waltrop sein, und aus diesem Grund wurden unter anderem auch die Nachfahren dieser Familien eingeladen. Die Realschule, die Gesamtschule und das THG haben zu diesen Familien einen kurzen Redebeitrag gehalten und über deren Schicksale während des Nationalsozialismus berichtet. Unter den Schüler:innen waren Isabel, Nathalie und Alesia, die auch bei uns im KiJuPa aktiv sind. Als die jeweiligen Redebeiträge vorbei waren, gab es noch einen Musikbeitrag und eine Schweigeminute. Es ist immer wieder erstaunlich, wie viel Geschichte in Waltrop steckt. Für uns war es eine Ehre, dabei gewesen sein zu dürfen.

Einsatz für die Ukraine

Die Welt ist seit dem 24.02.2022 Zeit eine andere. Das ist das Datum, an dem die russische Armee ihren Angriffskrieg auf die Ukraine begonnen hat. Die allermeisten Kinder und Jugendlichen in Deutschland sehen sich mit einer bis dahin unbekanntem Sorge um den Frieden in Europa konfrontiert. Hunderttausende Kinder und Jugendliche in der Ukraine erleben die Schrecken von Waffengewalt, Flucht und Verlusten. Die völkerrechtswidrige Invasion stellt eine weitere Herausforderung für die gesamte Kinder- und Jugendpolitik. Natürlich wollten auch wir uns mit dem ukrainischen Volk solidarisch zeigen und organisierten hierzu verschiedene Aktionen. Wir sammelten viele Spenden (Lebensmittel, Hygieneartikel) und brachten diese zu Frau Speckbrock, die angekündigt hatte, mit Bekannten zur polnischen Grenze zu fahren, um dort die Hilfsgüter an die Ukraine abzugeben. Die Mitglieder der Kinder-AG bastelten Plakate, die wir bei den wöchentlich stattfindenden Friedenskundgebungen mitnehmen konnten. Am 30.04.2022 haben Drake, Kathrin, Moritz und Thorge eine von uns vorbereitete Rede im Rahmen der Friedenskundgebung am Kiepenkerlbrunnen vorgetragen. Wir hoffen so sehr, dass dieser fürchterliche und sinnlose Krieg bald ein Ende findet!





Benefiz-Fußball-Turnier

Anlässlich des Ukraine-Konflikts wurde von Basti Rottmar und den Vikings in Waltrop ein Benefizfußballturnier organisiert. Die Organisatoren hatten ein phantastisches Event auf die Beine gestellt mit allem Drum und Dran: Hüpfburgen, Kinderschminken, Bullenreiten, Lose verkaufen, Grillwurststand u.v.m. Natürlich haben wir uns als KiJuPa auch an dieser Aktion beteiligt. Noah und Benedikt haben die Mannschaft der politischen Fußballspieler:innen bestehend u.a. aus Frank Schwabe, Lisa Kapteinat, Patrick Benjamin Bök und Anna Kavena mit ihrer sportlichen Leistung auf dem Platz unterstützt. Doch letztendlich reichte es nicht zum Sieg, die Vikings waren an diesem Tag die erfolgreicherer Fußballspieler. Unser Bürgermeister, Marcel Mittelbach, konnte leider krankheitsbedingt nicht mitspielen. Andere Mitglieder des KiJuPa hatten fleißig Kuchen und Muffins gebacken, die wir dann während des Benefizspiels zugunsten der Ukraine verkauft haben. Es war eine hervorragende Veranstaltung, und wir sind dankbar, dass wir uns beteiligen durften. Somit konnten wir immerhin wieder ein bisschen etwas für die Menschen in der Ukraine tun.



Vortrag zur Lage in der Ukraine

Nach über einem Jahr Krieg in der Ukraine luden wir Ivan Stuckert zu uns ins Yahoo ein. Er hielt einen Vortrag über sein Engagement in der Ukraine und stand im Anschluss daran den Gästen für weitere Fragen zur Verfügung. Er berichtete uns viel über sein Leben und seine Beweggründe, sich seit 2014, dem Zeitpunkt der ersten russischen Angriffe auf ukrainischem Territorium, humanitäre Hilfe zu leisten. So transportieren er und seine Organisation regelmäßig von Deutschland aus Hilfsgüter in die Ukraine und errichteten in der Zentralukraine ein Heim und eine medizinische Station für Kriegsflüchtlinge aus den Gebieten Donezk und Lukansk. Außerdem erfuhren wir einiges über die derzeitige Lage der Menschen, insbesondere über die vielen Kinder in der Ukraine. Ivan Stuckert erzählte uns, es sei ihm und seiner Organisation gelungen, einige von Russland verschleppte Kinder in die Ukraine zurückzuholen. Wir sahen eine Präsentation mit vielen eindrucksvollen Bildern und Videos, etwa von einem Keller in der Nähe der ukrainischen Stadt Donezk, in dem sich rund 80 Menschen versteckten oder auch von vollkommen zerstörten Bildungseinrichtungen. Des Weiteren durften wir von Ivan Stuckert mitgebrachte russische Stahlhelme aus dem zweiten Weltkrieg, die heute noch zum Einsatz kommen, und echte Splitter von russischen Raketen betrachten. Parallel zu der Veranstaltung haben wir Waffeln verkauft und somit 140,40 Euro eingenommen, die wir an die Ukraine gespendet haben.

Red Hand Day

Wie auch in den vergangenen Jahren haben wir uns am Red Hand Day beteiligt. Am 12.02. ist dieser besondere, internationale Tag, der auf den Einsatz von Kindersoldat:innen auf der ganzen Welt aufmerksam machen soll. Weltweit sind es traurigerweise ca. 250.000 Kinder und Jugendliche, die gegen ihren Willen Kriegsdienste leisten müssen. Wir haben mit unserem Bürgermeister Marcel Mittelbach die rote Hand gehoben, um ein Zeichen zu setzen. Zudem hängten wir im Rathaus eine lange Kette mit roten Händen und unseren Gedanken zum Red Hand Day auf. Zusätzlich überreichten wir ein paar Tage später symbolisch unsere gebastelte rote Hand aus Holz, auf der wir unsere Forderungen geschrieben haben. Wir sind Herrn Schwabe dankbar, dass er sich so viel Zeit genommen hat und unser Anliegen nach Berlin tragen wird. Lieben Dank an dieser Stelle auch an Bodo Rauhut, der diese Hand für uns ausgesägt hat.





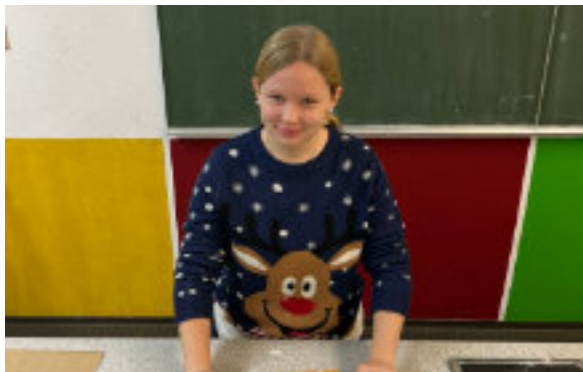
Weihnachtsaktion am Sozialkaufhaus „Der Laden“

Wir hatten einige turbulente Wochen der Vorbereitung. Von der unfassbar hohen Spendensumme von 3127 Euro, die bei unserem Sponsorenschwimmen zustande gekommen war, galt es nun, Weihnachtsgeschenke für Kinder aus Familien mit geringem Einkommen einzukaufen und zu verpacken. Wir besorgten zahlreiche Geschenke in Waltröper Geschäften, um auch die lokalen Unternehmen zu unterstützen und bestellten zusätzlich im Internet viele Spielwaren für Kinder im Kleinkindalter und für Teenager. Insgesamt haben wir 204 Geschenke eingekauft und verpackt. Aber nicht nur das. Wir erarbeiteten ein ausgeklügeltes System, damit auch wirklich alle Kinder ein Geschenk erhalten, über das sie sich anschließend freuen würden. Somit fotografierten wir jedes einzelne Geschenk, klebten das Bild auf ein entsprechendes Kärtchen (blau für Jungen, rosa für Mädchen, lila für beide Geschlechter und gelb für Kleinkinder), das dann an dem eingepackten Geschenk befestigt wurde. Im Vorfeld haben wir einen Flyer zu dieser Aktion erstellt, den die Mitarbeiter:innen des Ladens an ihre Kundschaft verteilten, damit auch alle Familien über unseren Aktionstag informiert wurden. Am 01.12.2022 war es dann so weit. Alle Familien, die als Kund:innen des Ladens registriert sind, konnten sich an unserem Stand pro Kind ein Los kostenlos abholen. Falls eine Niete gezogen wurde, durften sich die Personen ein Geschenk aus unserer Trostprieskiste aussuchen. Bei einer Losnummer hingegen gab es ein eingepacktes Geschenk. Uns hat dieser Tag so viel Spaß gemacht und all die Arbeit, die wir vorher hatten, hat sich durch das Lächeln der Familien bezahlt gemacht. Diese Aktion werden wir mit Sicherheit noch einmal wiederholen.

Digitale Weihnachtsfeier des KiJuPa

Auch zu Beginn der neuen Amtsperiode konnten wir leider noch nicht in Präsenz unsere traditionelle Weihnachtsfeier abhalten. Aber wir fanden eine gute Alternative. Im Vorfeld fragten wir ab, wer alles wickeln möchte. Diejenigen, die sich an dieser Aktion beteiligen wollten, brachten ihr eingepacktes Wichtelgeschenk zu Britt ins Büro. Britt, Cihat, Anja und Moritz haben daraufhin allen KiJuPa-Mitgliedern eine kleine Weihnachtstüte mit allem was man für eine Weihnachtsfeier so braucht und das Wichtelgeschenk persönlich nach Hause vorbeigebracht. Punkt um 16 Uhr trafen wir uns dann am 20.02.2021 via Zoom. Gemeinsam spielten wir lustige Spiele und packten unsere Geschenke aus. Die Zeit ging wie im Flug vorbei und wir haben alle viel gelacht.





Plätzchen backen für das Ehrenamt

Wir haben am 7.12.2022 in der Küche der Gesamtschule im Rahmen der Aktion „Plätzchen backen für das Ehrenamt“ unzählige Plätzchen gebacken. Zimtsterne, Ausstechplätzchen, Nussecken, Kokosmakronen und Vanillekipferl wurden in den Backöfen gebacken. Passend zur Weihnachtszeit wollten wir gerne ehrenamtlichen Organisationen wie z.B. dem Sozialkaufhaus der Laden, der Taschengeldbörse und dem Verein „Kinder machen Zukunft e.V.“, die sich hier in Waltrop für ihre Mitmenschen engagieren, eine kleine Freude machen. Mit ermöglicht wurde die Aktion vom Bundesförderprogramm „Demokratie leben!“. Dank vieler helfender Hände konnte alles von der Teigherstellung bis zum Verpacken der fertigen Plätzchen und natürlich zum Aufräumen innerhalb kürzester Zeit erledigt werden.

Teenie Disco

Unsere in Kooperation mit der St. Marien Jugend durchgeführten Teenie Discos fanden nun endlich nach langer Coronapause wieder statt. Zwei Jahre konnten wir diese Veranstaltung nicht durchführen. Aber jetzt sind wir wieder voll durchgestartet. Die Parties waren wie immer für Kinder und Jugendliche zwischen 11 und 15 Jahren und unser treuer DJ Benjamin Luig sorgte für die Musik. Es kamen 220 zahlende Gäste und alle hatten jede Menge Spaß. Auch uns macht es richtig viel Freude, die Garderobe zu betreuen, am Kiosk die Süßigkeiten zu verkaufen und auch an der Kasse die Gäste reinzulassen. Wir freuen uns riesig, dass diese Party nach so vielen Jahren immer noch bei den Teenies unfassbar beliebt ist. Die Einnahmen der Teenie Disco im Februar 2023 in Höhe von 500,00 Euro haben wir an die Opfer des fürchterlichen Erdbebens in der Türkei und Syrien gespendet.



Polit-Picknick

Bei unserem Treffen in Berlin haben wir uns darauf geeinigt, dass Herr Breilmann, der Bundestagsabgeordnete, uns im Rahmen seiner Sommertour in Waltrop besucht. Gesagt-gegan! Am 01.08.2022 trafen wir uns in den Sommerferien mit ihm im Stadtpark zum „Polit Picknick“. Dabei standen die verschiedensten Inhalte auf der Tagesordnung. Die Themen des ÖPNV, Corona- wie geht es nach den Ferien weiter?, Wahlalter ab 16 Jahren, Legalisierung von Cannabis und unsere Projekte waren uns besonders wichtig. Uns hat der Austausch sehr viel Spaß gemacht, und wir hoffen auf ein baldiges Wiedersehen.



Polit-Raclette

Auf die Pfännchen, fertig, los! So war das Motto am 11.09.2022. Nach langer Corona bedingter Pause konnte endlich wieder ein analoges Zusammentreffen von jungen Menschen und unseren Lokalpolitiker:innen stattfinden. Dieses Mal haben wir uns für ein Polit-Raclette entschieden. An diesem Nachmittag haben sich Politiker:innen des Bündnisses 90/ Die Grünen, der CDU und der SPD an sieben Tischen den Fragen der Jugendlichen gestellt. Leider hatten sich die Vertreter:innen der anderen Parteien nicht rechtzeitig zum Anmeldeschluss bei uns gemeldet. Die Jugendlichen stellten bedeutsame Fragen zur Lokalpolitik und zu aktuell bewegenden Themen. Alle 20 Minuten wechselten die Politiker:innen den Tisch, damit alle Gäste die Möglichkeit hatten, gemeinsam ins Gespräch zu kommen. Wie erwartet war die Veranstaltung wieder ein voller Erfolg, und die Politiker:innen freuten sich, dass respektvolle und interessante Gespräche geführt wurden. Das „Polit-Raclette“ wurde von dem Bundesförderprogramm „Demokratie leben!“ finanziert.





Bau eines eigenen Chaos-Spiels

Wir von der Kinder-AG haben ein eigenes Chaosspiel entwickelt. Hierzu haben wir ein Spielbrett gestaltet, Spielkarten gebastelt und uns Fragen sowie Aufgaben überlegt. Das Spiel haben wir zu den beiden unterschiedlichen Themen „Kinderrechte“ und „KiJuPa“ konzipiert. Insgesamt gibt es 50 Aufgabenkarten, die die Spieler:innen finden und lösen müssen. Wer als erstes am Ziel angekommen ist, hat gewonnen. Bei dem Quartiersfest am Alten Graben am 30.6.2023 und beim Weltkindertagfest am 20.09.2023 wird das Spiel direkt zum Einsatz kommen. Wir sind mal gespannt, wie es den Kindern gefallen wird. Natürlich erhoffen wir uns, dass sie auf spielerische Art und Weise mehr Wissen zu den Themen erfahren und dass der Spaß dabei nicht zu kurz kommt.



Klimabäume - Unsere Streuobstwiese in Waltrop

Im Dezember 2022 fand eine Ausschreibung vom Regionalverband Ruhr statt. Als Organisation konnte man sich bewerben, um ein „Streuobstwiesen-Pflanzset“ für seine Stadt kostenlos zu erhalten. Gemeinsam mit Dieter Link-Stern und in Absprache mit Frau Ritzmann sowie Frau Hesselmann füllten wir die Bewerbung aus. Im April 2023 haben wir dann die Zusage erhalten, dass unsere Bewerbung überzeugend war und wir unsere ausgesuchte Fläche (Koppelkamp) ökologisch aufwerten dürfen. Im September findet der sogenannte „Green Day“ in Oberhausen statt, an dem wir als Multiplikator:innen ausgebildet werden. Zum Ende des Jahres werden uns die Obstbäume geliefert. Wir freuen uns schon sehr auf diese Streuobstwiese und hoffen, dass viele Bürger:innen Spaß daran haben werden. Natürlich sind wir auch stolz, uns in diesem Sinne für den Klimaschutz eingesetzt zu haben.



Besuch vom Jugendbeirat Gardelegen

Nach unserem ersten Besuch in unserer Partnerstadt Gardelegen im Jahr 2022 haben wir uns direkt für einen Gegenbesuch in Waltrop verabredet. Am 09.06.2023 war es so weit und ein spannendes Wochenende lag vor uns mit unseren Gästen aus unserer Partnerstadt Gardelegen. Angereist waren 6 Vertreter:innen des Jugendbeirats Gardelegen und drei Mitarbeiterinnen der Stadtverwaltung und Dirk, der Busfahrer. Am Freitagmittag wurden unsere Gäste im Rathaus von uns, unserer Landtagsabgeordneten, Lisa Kapteinat, und dem Bürgermeister, Marcel Mittelbach, empfangen. Nach der Eintragung in das Goldene Buch der Stadt Waltrop ging es auch weiter zu St. Marien, dem Hauptquartier für das Wochenende. Wir stärkten uns beim Pizzassessen für die anstehende Tour mit dem Wikingerschiff Asgard auf dem Rhein-Herne- und Datteln-Hamm-Kanal bei

herrlichstem Sonnenschein. Auf dem Schiff hatten wir genügend Zeit uns über unsere Arbeit auszutauschen. Nach der dreistündigen Tour ließen wir den Abend im Jugendcafé Yahoo gemütlich ausklingen. Am Samstag machten wir uns nach einem leckeren Frühstück auf, um unseren Gästen die Waltroper Innenstadt und den „Gardelegen Platz“ am Kiepenkerlbrunnen zu zeigen. Nachmittags fuhren wir mit einem Planwagen durch Waltrop und genossen die ausgelassene Stimmung. Pommes mit Currywurst durfte natürlich auch bei unserer legendären Imbissbude „Curry Heini“ nicht fehlen. Abends ging es dann weiter auf das Mittelalterliche Gaudium im Waltroper Stadtpark und später spielten wir bis in die Nacht gemeinsam Tischtennis und schauten uns das Finale der Champions-League an. Wir freuen uns so sehr, dass diese Partnerschaft wieder zum Leben erweckt wurde und dass wir mit dem Jugendbeirat Gardelegen so unfassbar schöne Momente gemeinsam erleben durften. Auf dass wir auch zukünftig in Kontakt bleiben!

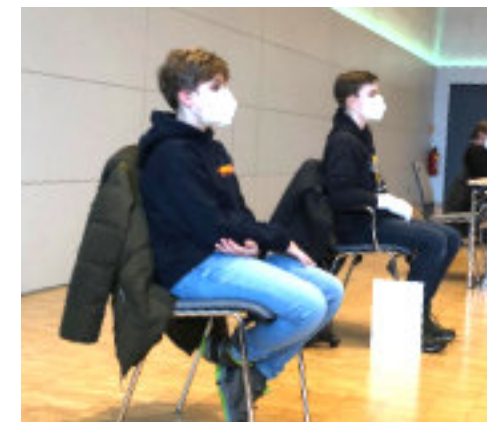
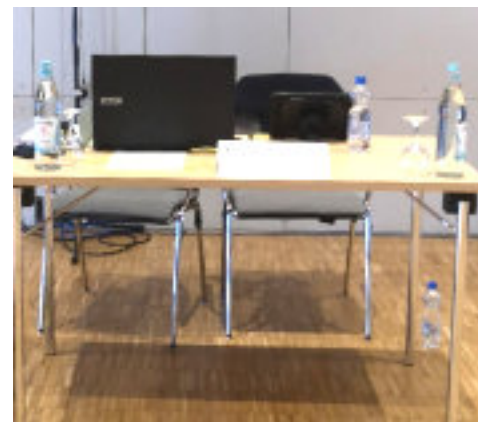


Aktion zur Verbesserung der Schultoiletten

In dieser Amtsperiode haben wir uns mit dem Dauerbrenner- Thema „Schultoiletten“ befasst. Leider hat sich in den letzten Jahren bei der Situation der Toiletten nichts verändert, ganz im Gegenteil. Die Sanitäranlagen sind absolut renovierungsbedürftig und auch das kleine 1x1 der Hygiene wie Bereitstellung von Tüchern, Desinfektionsmitteln, Seifenspendern wird nicht berücksichtigt. Zu einem ersten gemeinsamen Austausch luden wir die Schülervertretungen aller weiterführenden Schulen ins Yahoo ein. Schnell wurde klar, dass alle Beteiligten eine Verbesserung der Situation herbeisehnen. Herr Mesanovic, SV Lehrer der Städtischen Realschule, zeigte erste wünschenswerte Erfolge und Musterbeispiele, die bereits in einem Gebäude an seiner Schule umgesetzt wurden. Nach diesem Treffen bereiteten wir eine Power-Point-Präsentation mit abgebildeten Fotos der bisherigen Schultoiletten sowie unseren Verbesserungsvorschlägen von kostengünstig bis kostspielig vor. Zu einem runden Tisch luden wir alle Schulleitungen der Waltroper weiterführenden Schulen, die Schülervertretungen und den Bürgermeister ein. Wir freuten uns riesig, dass alle unserer Einladung gefolgt waren und stellten ihnen unsere Präsentation vor. Schnell wurde deutlich, dass alle Anwesenden unsere Forderungen unterstützen, und erste Verabredungen wurden getroffen. Klar ist, dass die aufwendigen und teuren Sanierungsarbeiten nicht von heute auf morgen erledigt werden, aber der Bürgermeister hat uns zugesichert, sich diesem Thema anzunehmen und dafür zu sorgen, dass die erforderlichen Mittel in dem Haushalt für das kommende Jahr mitberücksichtigt werden sollen. Wir hoffen sehr, dass dieses Projekt unter Beteiligung der Schülerschaft wirklich realisiert wird und möchten auch alle Schüler:innen bitten, sorgsamer mit den Sanitäranlagen umzugehen.

Mitarbeit in den kommunalpolitischen Ausschüssen

Wie schon in den vergangenen Jahren, ist uns die Ausschussarbeit sehr wichtig. Gerade der Ausschuss Jugendhilfe und Soziales wo es um die jugendrelevanten Themen geht und wir uns einbringen können, ist uns sehr wichtig. Zusätzlich haben wir uns in dieser Amtsperiode beim Erstellen des Klimaschutzkonzeptes eingebracht und gemeinsam mit der Verwaltung einige Vorschläge für die Verbesserung des ÖPNV ausgearbeitet. Für das Klimaschutzkonzept haben wir an den jeweiligen Arbeitskreisen teilgenommen und dort mit den jeweiligen Politiker:innen diskutiert. Für den neuen ÖPNV Plan haben wir uns mit Mitarbeiter:innen der Vestischen und Ausschussmitgliedern getroffen und zusammen Verbesserungsvorschläge ausgearbeitet. Auch an den Treffen vom Seniorenbeirat und vom Büchereistammtisch nahmen wir gerne teil und freuten uns immer, wenn wir dort unterstützen und helfen konnten. Wir hoffen, dass wir uns auch in den nächsten Amtsperioden so aktiv mitwirken können.





Mitarbeit im KiJuRat NRW

Das KiJuPa Waltrop ist nicht nur kommunalpolitisch sehr engagiert, sondern auch auf Landesebene aktiv. Der Kinder- und Jugendrat NRW vertritt die Interessen der Kinder- und Jugendgremien aus ganz NRW. Für das KiJuPa Waltrop sind Noah Piotrowski, Drake Meinhardt, Thorge Diekmann und Linus Witte im KiJuRat aktiv. Geleitet wird jede Sitzung von dem fünfköpfigen Sprecherteam. Die Geschäftsstelle liegt in Münster und wird durch den LWL geleitet. Unter anderem haben wir einen Forderungskatalog für den neuen Koalitionsvertrag zu dem Thema „Jugendpartizipation“ erstellt. Diesen haben wir am 17.11.2022 persönlich dem Landtagspräsidenten André Kuper übergeben. Zudem haben wir an den drei Klausurwochenenden und an dem landesweiten Gremientreffen „Workshop unter Palmen“ teilgenommen. Hauptsächlich beschäftigt sich der KiJuRat im Moment mit den neu gegründeten AGs. Drake Meinhardt vertritt die AG „Neue Gremien“ und Noah Piotrowski die AG „Curriculum“.



Klausurtagung des KiJuRats

Unsere neu gewählten Delegierten des KiJuRates NRW, Eliana und Thorge, haben sich in Begleitung von Cihat am 23. und 24.04.2022 auf den Weg nach Duisburg zur Klausurtagung des KiJuRates NRW gemacht. Es war nach langer Pause das erste Treffen in Präsenz und die Vorfreude war immens. Eliana und Thorge haben an dem Wochenende die anderen Vertreter:innen der verschiedenen Kinder- und Jugendgremien kennengelernt und fleißig in einer Arbeitsgruppe mitgearbeitet.



Mitarbeit beim Kinder- und Jugendförderplan NRW

Am 08.12.2022 waren wir vom Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes NRW eingeladen worden, um an der Gestaltung des Kinder- und Jugendförderplanes NRW mitzuarbeiten. Julia und Thorge haben dort das KiJuPa Waltrop in Begleitung von Cihat vertreten. Der Kinder- und Jugendförderplan umfasst ca. 140 Millionen Euro und legt sowohl die Prioritäten als auch die Finanzierung der Kinder- und Jugendarbeit in NRW dar. Wir sind froh, dass wir unsere Ansichten und Punkte miteinbringen konnten und sind gespannt auf das Endergebnis.

Ausblick

Es finden noch in diesem Jahre viele weitere Aktionen statt, die wir sehr gerne in diesem Heftchen dokumentiert hätten. Das holen wir dann auf jeden Fall in der nächsten KiJuPa-Reporte nach. Aber völlig unerwähnt wollten wir diese auch nicht lassen, da sie schließlich noch in dieser Amtsperiode geplant wurden und zum Teil durchgeführt werden.

Am 19.08.2023 werden wir wieder gemeinsam mit der DLRG ein Sponsorenschwimmen veranstalten und anschließend unsere beliebte Pool-Party im Freibad für alle Schüler:innen ab der 5. Klasse durchführen. Auch weitere Teenie Disco Termine stehen schon fest. Diese sind: 29.09.2023 und 10.11.2023. Eine Bildungsfahrt nach Köln, finanziert durch „Demokratie leben!“ werden wir vom 09.-10.09.2023 antreten. Auf dem Programm steht der Besuch des El De Hauses mit einer Führung zum Thema „Köln im Nationalsozialismus“. In den Herbstferien besuchen wir den Bundestagsabgeordneten Michael Breilmann in Berlin, und außerdem sind wir vom Bundestagsabgeordneten Frank Schwabe nach Straßburg eingeladen worden. Am 22.10.2023 soll es auch noch einen Polit-Talk im Yahoo geben. Dort erhalten Jugendliche die Möglichkeit, sich mit Politiker:innen in gemütlicher Runde zu bestimmten Themen auszutauschen. Dieses Mal wird es leckere Crêpes geben. Also eine Vielzahl an unterschiedlichen Aktionen und Projekten steht für uns noch auf dem Programm und nicht zu vergessen, dass wir uns auch in den kommunalpolitischen Arbeitskreisen und Ausschüssen aktiv einbringen. Langweilig wird es somit für uns nie. Nach den Sommerferien finden auch die Neuwahlen des KiJuPa statt, und wir hoffen sehr, dass wir auch dieses Mal viele interessierte Kinder und Jugendliche finden, die sich mit so viel Herzensblut bei uns im KiJuPa engagieren.



KiJuPa-Satzung

1. Einleitung

Kinder und Jugendliche sollen als gleichberechtigte Mitglieder unserer Gesellschaft anerkannt werden. Kinder und Jugendliche sollen die Chance zur Mitgestaltung ihrer Umgebung und die Möglichkeit zum eigenverantwortlichen Handeln erhalten und an Planungen und Entscheidungen in der Stadt mitwirken.

- Das Kinder- und Jugendparlament soll
- für alle Waltroper Kinder und Jugendlichen sprechen und tätig werden
- auf die Belange von Kindern und Jugendlichen aufmerksam machen
- das bessere Verhältnis zwischen Menschen verschiedener Nationalitäten, Kulturen und Konfessionen fördern
- zur politischen Aufklärung und Erziehung beitragen

2. Die Ziele

Das KIJUPA soll eine gewählte Interessenvertretung der Waltroper Kinder und Jugendlichen sein. Es stellt sich zur Aufgabe, dass in der Kommunalpolitik die Meinungen von jungen Leuten berücksichtigt werden. Das KIJUPA erarbeitet Anregungen zur Verbesserung der Situation der Waltroper Kinder und Jugendlichen und schlägt Maßnahmen vor, damit Waltrop kinder- und jugendfreundlicher wird. Das KIJUPA ist unabhängig, überparteilich und frei in der Wahl seiner Themen. Themen, die vom KIJUPA bearbeitet werden können: Schule, Freizeit, Verkehr, Umwelt, Beteiligung von Kindern und Jugendlichen, Förderung des friedlichen Zusammenlebens der Menschen.

3. Die Zusammensetzung des KIJUPA

Das KIJUPA besteht aus gewählten Mädchen und Jungen ab 10 Jahren. Die gewählten Vertreter dürfen zum Zeitpunkt der Wahl das 18. Lebensjahr nicht überschritten haben. Die Abgeordneten werden alle zwei Jahre zum Schuljahresbeginn gewählt. Von jeder weiterführenden Schule werden VertreterInnen ins KIJUPA entsandt. Pro angefangene 100 SchülerInnen wird eine Person als Abgeordnete und ein Vertreter für das Kinder- und Jugendparlament gewählt.

Jugendliche, die in der Ausbildung sind oder Schulen in anderen Städten besuchen, können sich in getrennte Wählerlisten eintragen lassen. Aus der Wählerliste können Personen für das Kinder- und Jugendparlament kandidieren. Gewählt werden pro angefangene 100 Personen ein Vertreter. Pro Schule ist eine Reserveliste mit jeweils zwei Personen in der Altersgruppe der 10 – 13jährigen und der 14 – 18jährigen zu bilden, die dann bei dem Ausscheiden eines Parlamentariers nachrücken.

Sitz und Stimme haben alle nach den Bestimmungen der Satzung gewählten Kinder und Jugendlichen. Das Mandat eines/r Abgeordneten erlischt, wenn er/sie den Wohnort wechselt. Die Abgeordneten werden für die Dauer von zwei Jahren gewählt. Die Amtszeit beginnt mit dem ersten Schulhalbjahr nach den Sommerferien und endet im 2. Jahr mit Beginn der Sommerferien. Dann werden neue Abgeordnete für die Amtszeit von zwei Jahren gewählt.

4. Die Organe und Gremien

Das KIJUPA hat folgende Organe:

- die Vollversammlung
- den Vorstand
- ein Kinderforum
- ein Jugendforum und
- Arbeitsgruppen (AG´s)

Die Vollversammlung

Die Vollversammlung besteht aus allen gewählten VertreterInnen. An den Sitzungen der VV nehmen der Bürgermeister oder ein von ihm bestellter Vertreter und ein Vertreter des Kinder- und Jugendbüros mit beratender Stimme teil. Ehemalige ParlamentarierInnen des KIJUPA, die Mitglieder des Vorstandes, als SprecherInnen von AG´s oder in der Gründungsinitiative engagiert waren, können als beratende Mitglieder ohne Stimmrecht an den Sitzungen der VV für eine weitere Legislaturperiode teilnehmen.

Aufgaben des Vorstandes

Auf der ersten Sitzung nach der Wahl der Vertreter wird aus der Vollversammlung ein Vorstand gewählt. Er besteht aus:

- einer / einem Vorsitzenden

- einer / einem stellvertretenden Vorsitzenden
- drei Kindervertretern
- drei Jugendvertretern

Der Vorstand kann bis zu zwei Pressesprecher/innen aus dem Vorstand aus den Reihen der Parlamentarier bestimmen. Sie nehmen an den Vorstandssitzungen teil. Pressesprecher/innen ohne Vorstandsmandat haben kein Stimmrecht.

Der Vorstand bereitet die Vollversammlung und Foren vor, hält Kontakt zur Stadtverwaltung (kümmert sich um Ansprechpartner), koordiniert die Arbeit der AG´s, setzt die Beschlüsse des KIJUPA´s um, macht Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, übernimmt die Außenvertretung des KIJUPA´s.

Der/die Vorsitzende oder StellvertreterIn leitet die Sitzungen der VV und der Foren.

Kinderforen und Jugendforen

Das Kinderforum besteht aus den gewählten Mädchen und Jungen im Alter von 10 bis 13 Jahren oder aber der 5. bis 7. Klassen. Die Mitglieder des Kinderforums vertreten die Interessen der Kinder aus Waltrop im kommunalen Geschehen unserer Stadt.

Das Jugendforum setzt sich aus gewählten Vertretern im Alter ab 14 Jahren zusammen.

Die beiden Foren beschäftigen sich gezielt mit den Themen, die die jeweiligen Altersgruppen besonders interessieren.

Ehemalige ParlamentarierInnen aus der letzten Legislaturperiode des KIJUPA, die Mitglieder des Vorstandes, die SprecherInnen von AG´s oder diejenigen, die in der Gründungsinitiative KIJUPA engagiert waren, können als beratende Mitglieder ohne Stimmrecht für eine weitere Legislaturperiode an den Sitzungen der Foren teilnehmen.

Arbeitsgruppen

Die Foren können projektbezogene Arbeitsgruppen einrichten, die sich näher und ausführlicher mit ausgewählten Themen befassen. An den AG´s können sich alle Waltroper Kinder und Jugendlichen beteiligen.

5. Sitzungen

Die ordentlichen Vollversammlungen des KIJUPA´s finden mindestens zweimal pro Jahr statt, sie sind öffentlich. Weitere außerordentliche Sitzungen sind möglich und werden vom Vorstand festgelegt. Das KIJUPA ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der stimmberechtigten ParlamentarierInnen anwesend sind. Zu bestimmten Tagesordnungspunkten kann das KIJUPA Referenten und kommunale Entscheidungsträger einladen.

Die Kinder- und Jugendforen finden mindestens zweimal pro Jahr statt.

Die Arbeitsgruppen treffen sich abhängig vom Umfang der Aufgabenstellung und Themen, die sie bearbeiten.

6. Haushalt und Finanzen

Der Haushalt des KIJUPA´s besteht aus öffentlichen Zuwendungen, die entsprechend den Zielen und den Beschlüssen des KIJUPA´s ausgegeben werden können. Die Verwaltung der Finanzmittel erfolgt durch das Kinder- und Jugendbüro.

7. Zusammenarbeit mit der Stadt

Das KIJUPA berät und unterstützt die Ausschüsse und die Verwaltung der Stadt Waltrop bei allen Angelegenheiten, die Kinder und Jugendliche betreffen. Das KIJUPA wird vom Stadtrat über alle wichtigen Angelegenheiten, die Kinder und Jugendliche betreffen, rechtzeitig unterrichtet.

8. Unterstützung

Das Kinder- und Jugendbüro unterstützt das KIJUPA mit personellen Ressourcen u.a. bei der Geschäftsführung, der Leitung und Durchführung der Vollversammlung der Kinder- und Jugendforen und der Arbeitsgemeinschaften.

9. Inkrafttreten

Die Satzung und die damit verbundene Geschäftsordnung tritt nach Beschlussfassung durch den Rat der Stadt Waltrop in Kraft.

KiJuPa-Geschäftsordnung

1. Einladungen und Tagesordnung

1. Der/die Vorsitzende lädt zu den Sitzungen der Vollversammlung (VV) und der Kinder- und Jugendforen ein. Die Einladungen zu den Sitzungen der Vollversammlung und der Foren ergehen schriftlich unter Beifügung der Tagesordnung. Die Einladungen für die VV und die Foren müssen den ParlamentarierInnen mindestens sieben volle Tage vor dem Sitzungstag zugehen. In besonders dringenden Fällen kann die Ladungsfrist bis auf volle drei Tage abgekürzt werden. Die Dringlichkeit ist in der Einladung zu begründen.

2. Der/die Vorsitzende setzt die Tagesordnung fest. Er/sie hat dabei Vorschläge aufzunehmen, die ihm/ihr spätestens am 5. Tag vor dem Sitzungstag vorgelegt werden.

3. Die Tagesordnung kann in der Sitzung durch Beschluss der VV erweitert werden, wenn es sich um Angelegenheiten handelt, die keinen Aufschub dulden oder die von äußerster Dringlichkeit sind. Der Beschluss ist in die Niederschrift aufzunehmen.

2.1 Teilnahme an den Sitzungen der VV und der Foren

1. Die JugendparlamentarierInnen sind zur Teilnahme an den Sitzungen der Vollversammlung und der Foren verpflichtet.

2. Können die ParlamentarierInnen aufgrund von Verhinderungen nicht zu Sitzungen der VV oder der Foren erscheinen, müssen sich diese bei dem/der Vorsitzenden abmelden.

3. Fehlt ein/e JugendparlamentarierIn bei mindestens zwei Sitzungen, ohne sich spätestens in der auf die Sitzung folgenden Woche bei der Geschäftsstelle oder der /dem Vorsitzenden entschuldigt zu haben, gilt dies als Mandatsniederlegung. Der Vorstand stellt die Beendigung fest. Nach unentschuldigtem Fernbleiben von einer Sitzung soll dem/der Fehlenden eine

Mahnung mit Verweis auf diese Geschäftsordnung geschickt werden.

4. Fehlt ein/e JugendparlamentarierIn bei einer Sitzung, ohne sich spätestens in der auf die Sitzung folgenden Woche bei der Geschäftsstelle oder dem/der Vorsitzenden entschuldigt zu haben, so hat die Geschäftsstelle die Schülervertretung der Schule des Betroffenen darüber zu informieren.

2.2 Teilnahme an Vorstandssitzungen

Fehlt ein Vorstandsmitglied unentschuldig bei mindestens drei Vorstandssitzungen, gilt dies als Niederlegung des Vorstandsmandats. Nach zweimaligem unentschuldigtem Fernbleiben von einer Vorstandssitzung, soll dem/der Fehlenden eine Mahnung mit Verweis auf diese Geschäftsordnung geschickt werden.

3. Öffentlichkeit der Sitzung

1. Die Sitzungen des Jugendparlaments der Stadt Waltrop sind öffentlich. Jedermann hat das Recht, als Zuhörer an öffentlichen Sitzungen teilzunehmen, soweit dies die räumlichen Verhältnisse gestatten. Die Zuhörer sind nicht berechtigt, das Wort zu ergreifen oder sich sonst an den Verhandlungen des Jugendparlaments zu beteiligen.

4. Vorsitz und Beschlussfähigkeit

1. Der /die gewählte Vorsitzende leitet die Sitzung der VV, der Foren und der Vorstandssitzung.

2. Vor Eintritt in die Tagesordnung stellen die Vorsitzenden die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest und lassen dies in der Niederschrift vermerken. Die VV, die Foren und die Vorstandssitzung sind beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend sind.

5. Abstimmung

1. Nach Schluss der Aussprache stellt der/die Vorsitzende die zu dem Tagesordnungspunkt gestellten Anträge zur Abstimmung. Der weitest gehende Antrag hat Vorrang. In Zweifelsfällen bestimmt der/die Vorsitzende die Reihenfolge der Abstimmung.

2. Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit der stimmberechtigten Mitglieder gefasst.

3. Die Abstimmung erfolgt im Regelfall durch Handzeichen.

4. Auf Antrag von mindestens einem Fünftel der JugendparlamentarierInnen wird geheim abgestimmt. Geheime Abstimmung erfolgt durch Abgabe von Stimmzetteln.

6. Wahlen

1. Wahlen sind grundsätzlich geheim durchzuführen. Für Wahlen sind Vorschlagslisten mit den Kandidaten zu erstellen. Auf dem Stimmzettel ist der Name des zu Wählenden anzugeben oder anzukreuzen. Unbeschriftete Stimmzettel gelten als Stimmenthaltung. Alle anderen Stimmzettel gelten als ungültig.

2. Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten hat. Erreicht niemand mehr als die Hälfte der Stimmen, so findet zwischen den Personen, welche die beiden höchsten Stimmzahlen haben, eine engere Wahl statt. Gewählt ist, wer in dieser engeren Wahl die meisten Stimmen auf sich vereinigt.

7. Ordnungsruf, Wortentziehung und Ausschluss aus der Sitzung

1. Redner, die vom Thema abschweifen oder die das Wort ohne Worterteilung an sich reißen, können von dem/der Vorsitzenden zur Ordnung gerufen werden.

2. Hat der Redner bereits zweimal einen Ordnungsruf erhalten, so kann der /die Vorsitzende ihm das Wort entziehen, wenn der Redner Anlass zu einer weiteren Ordnungsmaßnahme gibt. Einem Redner, dem das

Wort entzogen ist, darf es in derselben Sitzung der VV oder des Forums zu dem betreffenden Tagesordnungspunkt nicht wieder erteilt werden.

3. Mitglieder der betreffenden Sitzung, die erneut zur Ordnung gerufen werden müssen, können durch Beschluss der Sitzung für die laufende Sitzung ausgeschlossen werden.

8. Niederschrift über Jugendparlamentssitzungen

1. Über die im Jugendparlament gefassten Beschlüsse ist durch den Schriftführer eine Niederschrift in Form eines Beschlussprotokolls aufzunehmen. Die Niederschrift wird jedem Parlamentarier zugesandt. Die Niederschrift muss enthalten:

a. Die Namen der anwesenden und der fehlenden Jugendparlamentsmitglieder mit dem Vermerk, ob sie mit oder ohne Entschuldigung fehlen. Verspätetes Erscheinen oder vorzeitiges Verlassen der Sitzung ist ebenfalls festzuhalten;

b. die Namen der sonstigen an der Beratung teilnehmenden Personen;

c. Ort und Tag sowie Zeitpunkt des Beginns, einer etwaigen Unterbrechung und der Beendigung der Sitzung;

d. die beschlossene Tagesordnung;

e. die gestellten Anträge;

f. die gefassten Beschlüsse und die Ergebnisse der Wahlen.



Was ist Kinder machen Zukunft?

Kinder machen Zukunft e.V. ist ein Verein, der Einrichtungen und Initiativen, welche mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, finanziell unterstützen möchte. Bestimmte Aktionen oder Anschaffungen, die für viele Haushalte nicht finanzierbar sind, sollen gefördert werden. Die Unterstützung soll schnell und direkt erfolgen, ohne großes Antragswesen und Verwaltungsaufwand.

Welche Ziele hat sich der Verein gesetzt?

Stärkung der Kinder- und Jugendarbeit in Waltrop, Unterstützung von Bildungsmaßnahmen, Ermöglichung der Teilhabe von Kindern und Jugendlichen an kulturellen und sozialen Aktionen und Veranstaltungen, schnelle Hilfe in akuten Notlagen von Kindern und Jugendlichen.

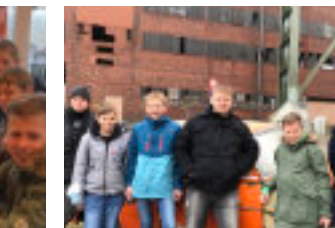
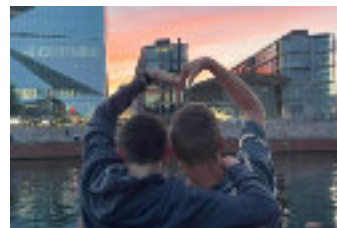
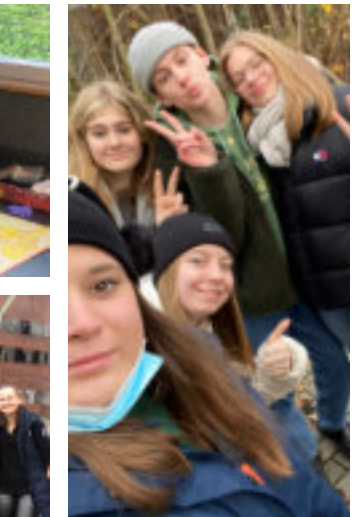
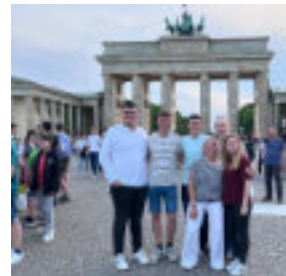
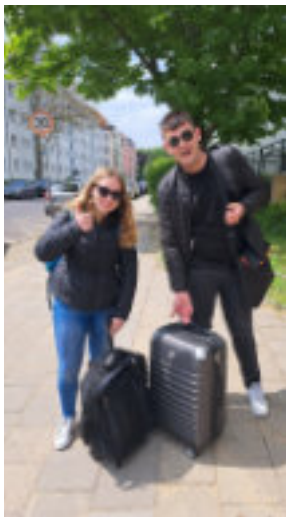
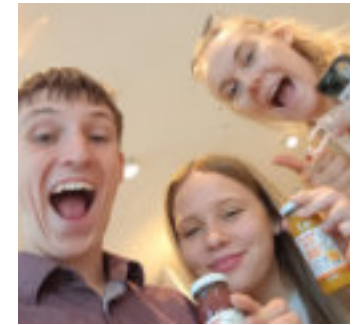
Wie kann der Verein beispielsweise helfen?

- Die Jugendhilfestation plant einen Ausflug mit Kindern und Jugendlichen. Die Eintrittspreise sind noch finanzierbar, aber für den Bus fehlt das Geld. Der Verein finanziert die Busreise.
- Das Kinder- und Jugendparlament plant Veranstaltungen mit anschließender Party. Der Verein bezuschusst die Kosten für die Technik.
- Zur Wiederbelebung der Skateranlage an der Hafestraße veranstaltet die mobile Jugendarbeit eine Skater-Show. Der Verein gibt einen Zuschuss.
- Die evangelische Kirchengemeinde plant mit einer Konfirmandengruppe eine Übernachtung im Pfarrgarten. Es fehlen Wurzelzelte. Der Verein schafft Abhilfe.
- Kinder benötigen für die musikalische Früherziehung im Mütterzentrum ein Säckchen mit Musikinstrumenten, wie z.B. Klanghölzer. Damit alle Kinder den Unkostenbeitrag und die Materialien bezahlen können, leistet der Verein Unterstützung.

Informieren, mitmachen, unterstützen oder spenden:

www.kindermachenzukunft.de







Herausgeber:
 Kinder- und Jugendparlament
 der Stadt Waltrop
 Ziegeleistr. 14
 45731 Waltrop
 Telefon: 02309/962654
 E-Mail: kijupa-waltrop@web.de
www.kijupa-waltrop.de

Koordination:
 Britt Wagner

Redaktion:
 Julia Cieszynski, Thorge Diekmann,
 Linus Feix, Benedikt Fischer, Moritz
 Hedenus, Kathrin Knickenberg,
 Drake Meinhardt, Noah Piotrowski,
 Anja Vonnahme, Britt Wagner,
 Rebecca Winterberg, Linus Witte.

Fotos:
 KiJuPa Archiv,
 Waltroper Zeitung.

Layout:
 Rütger Koch, Dortmund,
www.rockandwords.de.

KIJUPA REPORTE

2021-
2023



KiJuPa-Website
www.kijupa-waltrop.de



Website der Stadt Waltrop
www.waltrop.de

Kontakt:

Kinder- und Jugendparlament
Waltrop

Ziegeleistr. 14
45731 Waltrop

Tel.: 02309/962654

E-Mail: kijupa-waltrop@web.de



Waltrop-App für Android
www.waltrop.app



Waltrop-App für Apple iOS
www.waltrop.app



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*

